

Hard 04/25

Gemeindezeitung

**Neue Bürgerservice-Stelle im Rathaus
Wasserpreis für Hochwasserschutzprojekt
Musiktalente zeigten ihr Können**

Nah denken
mit Weitblick



„Ich kauf lokal, weil ich wissen will, woher meine Lebensmittel kommen, und dadurch einen bewussten und gesunden Lebensstil führen kann.“

Tanja Gorbach



Gerhard Ascherl

Wusstest du, dass die sportlichen Motorboote von Ascherl perfekt auf jeden Gondel-Liegeplatz passen?

ascherl.at

Lokal ist Zukunft



Hol dir die App
der Harder Wirtschaft!

hardambodensee.at

Susanne Graf



Wusstest du, dass Shiatsu keine Kampfsportart ist, sondern eine sanfte Heilkunst, die deinem Körper hilft, sich selbst ins Gleichgewicht zu bringen?

shiatsu-hard.at



„Ich danke allen,
die ihr Recht auf
Mitbestimmung
genützt haben.“

Liebe Harderinnen und Harder,

am 16. März waren alle wahlberechtigten Harder:innen zur Gemeindevertretungs- und Bürgermeister:inwahl aufgerufen. Ich bedanke mich herzlich bei allen, die bei der Wahl ihre Stimme abgegeben und damit ihr demokratisches Recht auf Mitbestimmung genützt haben. Die Wahlergebnisse im Detail finden Sie auf den Seiten 4/5.

In den vergangenen Monaten wurde die Infostelle im Rathaus umgebaut und modernisiert. Im Zuge der Arbeiten wurde die Infostelle mit dem Meldeamt zu einer Bürgerservice-Stelle zusammengelegt. Harder:innen profitieren nicht nur von mehr Servicequalität, sondern auch von erweiterten Öffnungszeiten. (Seite 6)

Ein Thema, das uns alle bewegt, ist die Zukunft des Pflegeheims am See. Hier hat der Gemeindevorstand nun einstimmig eine Neuausschreibung des Projekts beschlossen, erste Interessenten haben sich bereits gemeldet. (Seite 15)



Martin Staudinger

Ihr Bürgermeister
Dr. Martin H. Staudinger

Aus dem Inhalt

- 04 Die Ergebnisse der Gemeinde- und Bürgermeister:inwahl 2025
- 06 Neue Bürgerservice-Stelle im Rathaus: Modern, freundlich, bürgernah
- 08 Für Sie im Einsatz: Markus III-Romanin
- 09 Neue Radunterführung eröffnet
- 11 Der neue Gestaltungsbeirat für die Ortsentwicklung stellt sich vor
- 12 Wasserpreis für Hochwasserschutz-Projekt an der Bregenzerach
- 13 Frühjahrsputz am Harder Seeufer
- 15 Neuausschreibung für das Pflegeheim am See
- 16 Mehr Mobilität, weniger Kosten: Mit dem Klimaticket VMOBIL sparen
- 17 Neues Leben für das Hotel Angelika
- 18 Die Pflanzsaison beginnt wieder: Erdenaktion des OGV und der Gemeinde Hard
- 19 Neuer Treffpunkt für die Jugend
- 22 Harder Körble mit Neuerung ab April
- 23 Wolfgang Rohner gewürdigt
- 24 Fasnat in den Kindergärten
- 25 Mufängar im Faschingsfieber
- 26 OGV Hard hielt Rückschau
- 27 PVÖ Hard in Feierlaune
- 27 Frühstück für Frauen
- 28 Jungangler bauen Laichhilfen
- 29 Sportliche Erfolge für die Schule am See
- 30 Faschingsspaß bei Kaiserwetter
- 31 Wealloruschar auf Braten-Jagd
- 32 Ein Funkenabend nach Maß
- 34 Musiktalente zeigten ihr Können
- 35 Mit Humor und Mut durch das Leben: Buchpräsentation von Klaus Oberluggauer
- 36 „Bewegtes Dorfgespräch“ mit Dietmar Fitz
- 39 Unsere Gemeinde um 1900
- 40 Suchbilder: Kommt Ihnen wer bekannt vor?
- 41 Termine und Service

Die Ergebnisse der Gemeinde- und Bürgermeister:inwahl 2025

10.128 Harderinnen und Harder waren am 16. März aufgerufen, zur Wahlurne zu schreiten und bei der Gemeindevertretungs- und Bürgermeister:inwahl ihre Stimme abzugeben.

5.768 Harder Bürgerinnen und Bürger nahmen am 16. März bei der Gemeindevertretungswahl von ihrem Wahlrecht Gebrauch, das entspricht einer Wahlbeteiligung von 57%. Von den, in den acht Wahlsprengeln abgegebenen 5.768 Stimmen, waren 438 ungültig.

Bei der Gemeindevertretungswahl 2025 traten sechs Listen an. Nach einem spannenden Wahlsonntag, lautete das Wahlergebnis wie folgt:

- Zukunft Hard: 38,07%
- Bgm. Dr. Martin Staudinger – Mitanand für Hard: 23,06%
- GRÜNES Hard: 18,07%
- Mir Harder Freiheitliche: 13,96%
- NEOS Hard und Parteifreie: 3,70%
- JA für Hard: 3,15%

Die meisten Vorzugsstimmen bekamen René Bickel (1.491 Stimmen, Zukunft

Hard), Bgm. Martin Staudinger (1.398 Stimmen, Mitanand für Hard), Sandra Jäckel (884 Stimmen, Mir Harder Freiheitliche) und Gabriele Büchele (830 Stimmen, Grünes Hard). Ein detailliertes Protokoll der Vorzugsstimmen ist an der Amtstafel im Rathaus angeschlagen bzw. finden Sie auf unserer Homepage unter www.hard.at > Aktuelles > Ergebnisse Gemeindevertretungs- und Bürgermeister:inwahl 2025.

Bürgermeister-Stichwahl

Bei der Bürgermeister:inwahl wurden 5.766 Stimmen abgegeben, 248 davon waren ungültig. Keiner der sechs Kandidatinnen und Kandidaten erreichte auf Anhieb die Mehrheit. Bgm. Martin Staudinger mit 29,9% und René Bickel mit 34,1% erhielten am meisten Wählerstimmen und mussten sich am

Sonntag, 30. März, einer Stichwahl um das Amt des Bürgermeisters stellen. Wir werden in unserer nächsten Ausgabe über das Ergebnis dieser Stichwahl berichten.

Wie geht es weiter?

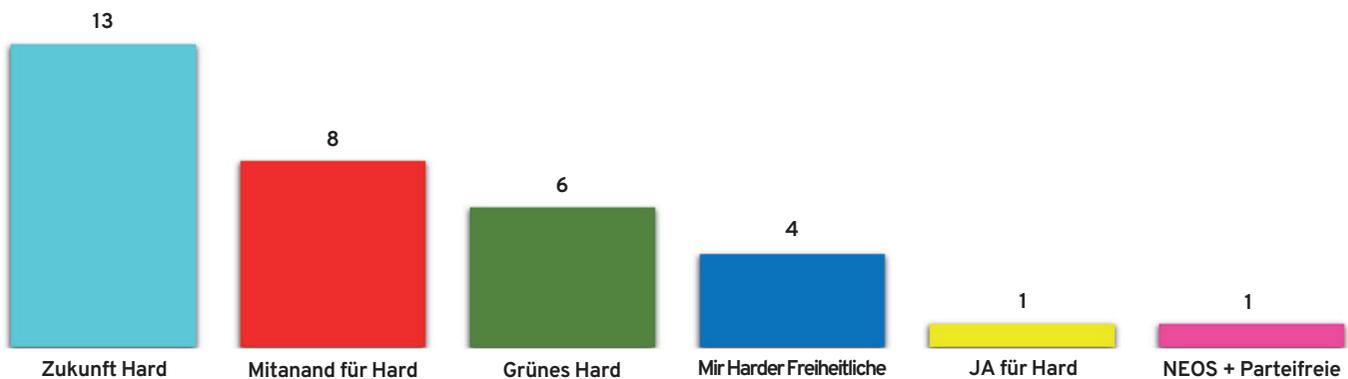
In der konstituierenden Sitzung der Gemeindevertretung am 24. April im Rathaus erfolgt die Wahl des Vizebürgermeisters bzw. der Vizebürgermeisterin, sowie die Festlegung der Anzahl und die Wahl der Gemeindevorstände (sie muss zwischen 3 und 8 liegen). Außerdem werden in dieser Sitzung die Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter auf ihr Amt angelobt. Ebenso wird beschlossen, welche Ausschüsse es gibt und wie diese personell besetzt werden.



Ergebnis der Gemeindevertretungswahl 2025

Wahlsprenzel	Zukunft Hard	Mitanand für Hard	Grünes Hard	Mir Harder Freiheitliche	JA für Hard	NEOS Hard u. Parteilfreie
1 Rathaus	314	154	186	102	22	43
2 Schule am See	321	197	172	107	23	28
3 Kindergarten Falkenweg	249	147	94	126	23	22
4 Kindergarten Falkenweg	159	141	57	53	20	14
5 Schule Mittelweiherburg	236	128	96	96	20	17
6 Kindergarten Hofsteig	242	105	108	85	14	27
7 Kindergarten Hofsteig	183	158	56	60	10	16
8 Sozialsprengel Ankergasse	325	199	194	115	36	30
gesamte Stimmen	2.029	1.229	963	744	168	197
gesamt in %	38,07%	23,06%	18,07%	13,96%	3,15%	3,70%

Mandatsverteilung



Ergebnis der Bürgermeister:inwahl 2025

Wahlsprenzel	René Bickel	Dr. Martin Staudinger	Gabriele Büchele	Sandra Jäckel	Oliver Kitzke	Christian Proßliner
1 Rathaus	296	209	178	96	22	35
2 Schule am See	308	268	155	103	28	33
3 Kindergarten Falkenweg	237	199	80	116	29	28
4 Kindergarten Falkenweg	143	172	61	62	14	12
5 Schule Mittelweiherburg	209	170	88	98	27	15
6 Kindergarten Hofsteig	210	168	92	91	16	25
7 Kindergarten Hofsteig	175	190	48	57	11	19
8 Sozialsprengel Ankergasse	301	276	163	117	40	28
gesamte Stimmen	1.879	1.652	865	740	187	195
gesamt in %	34,1%	29,9%	15,7%	13,4%	3,4%	3,5%



Neue Bürgerservice-Stelle: Modern, freundlich, bürgernah

Nach mehrmonatigen Umbauarbeiten ist die neue Bürgerservice-Stelle im Rathaus-Foyer fertiggestellt und steht ab sofort für die Harder Bevölkerung zur Verfügung.

Mit der Neugestaltung setzte die Gemeinde Hard einen weiteren Schritt in Richtung mehr Bürgerfreundlichkeit und Servicequalität.

Im modernisierten Bereich wurde die bisherige Info-Stelle mit dem Meldeamt an einem zentralen Ort zusammengeführt. Die Zusammenlegung ermöglicht eine effizientere Bearbeitung vieler Anliegen – von der Beantragung von Pässen und Personalausweisen bis hin zur Abwicklung von Wahlanglegenheiten. An den drei Schaltern können Bürgerinnen und Bürger ihre Anfragen rasch und unkompliziert erledigen.

Besonderer Wert wurde auf ein einladendes Ambiente gelegt. Die helle und

freundliche Gestaltung mit viel Glas vermittelt Offenheit und Transparenz. Die neue Bürgerservice-Stelle schafft so eine angenehme Atmosphäre, in der sich die Bürgerinnen und Bürger willkommen fühlen.

Erweiterte Öffnungszeiten

Im Zuge der Neugestaltung wurden auch die bisherigen Öffnungszeiten des Rathauses erweitert und noch bürgerfreundlicher gestaltet. Im Sinne des Servicegedankens sollen die neuen Öffnungszeiten sicherstellen, dass die Bürgerservice-Stelle auch außerhalb der üblichen Arbeitszeiten besser erreichbar ist. Dies bietet den Harder Bürgerinnen und Bürgern zusätzliche Flexibilität bei der Erledigung ihrer Amtsgeschäfte.

Öffnungszeiten Bürgerservice-Stelle:

- MO/MI/DO/FR:
07:30 bis 13 Uhr
- DI: 07:30 bis 12 Uhr und
13:30 bis 18 Uhr

Kontakt:

05574 697-0
meldeamt@hard.at
info@hard.at



Ihr Rechtsanwalt. Harder. Ihr Partner.

RA Mag. Dominik Brun

05574 23988

office@kanzleiamsee.at
www.kanzleiamsee.at

Landstraße 13
6971 Hard

Kanzlei am See

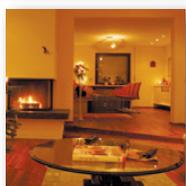
Rechtsanwalt Mag. Dominik Brun



Dr. Allgäuer
Realitäten GmbH

- ▶ Realitäten
- ▶ Sachverständiger

„Schenken/Vererben“!



Nicht die Größe eines Sachverständiger-Teams ist entscheidend, sondern die Effizienz in der Beratung. Das macht uns als kleines Team durchschlagkräftiger und schafft Vertrauen in allen Belangen.

Das „Schenken/Vererben“ verlangt Rechtssicherheit.

Unser Name steht für Seriosität und beste Beratung. Wer zu uns kommt, vertraut unserer Professionalität.



Dr. Thomas Allgäuer
Geschäftsführer

Dr. Allgäuer Realitäten GmbH | Bundesstr. 32a | 6923 Lauterach | Tel. 05574 / 84 233 | www.allgaeuer-realitaeten.at

Für Sie im Einsatz



Rund 280 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kümmern sich bei der Marktgemeinde Hard um die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger. Einer von ihnen ist der Harder Markus III-Romanin.



Markus III-Romanin

Bei der Gemeinde seit:

Oktober 2024

Hauptaufgaben:

Hafenmeister

Warum Hard?

Weil´s dahoam einfach am schönsten isch.

Was mir wichtig ist:

Freude sowohl im Privat-
als auch im Arbeitsleben

In der Freizeit?

Ich verbringe gerne Zeit mit
meiner Familie und mit Freunden

Ich bin für Sie da:
Markus III-Romanin
0676 88697235
hafen@hard.at



Neue Radunterführung eröffnet

Im Rahmen einer kleinen Eröffnungsfeier wurde am 25. Februar die neue Radunterführung beim Bahnhof für Radlerinnen und Radler freigegeben.

Zur Eröffnung fanden sich neben Vertretern der Gemeinde auch Mitglieder des Gemeindevorstandes und der Gemeindevertretung sowie interessierte Harderinnen und Harder beim Bahnhof ein, um sich von den Vorzügen der großzügig gestalteten Radverbindung vom Harder Zentrum in den Ortsteil Erlach zu überzeugen. So zeichnet sich die neue Unterführung beispielsweise durch breite Zufahrtsrampen mit geringem Gefälle, LED-Beleuchtung und abgeschrägten Mauern zur besseren Einsicht aus.



Eröffnungsfeier am 25. Februar

Bgm. Martin Staudinger und Georg Klapper als Obmann des Infrastruktur-Ausschusses nahmen die Eröffnung zum Anlass, allen zu danken, die an der Umsetzung des Projekts beteiligt waren, im Besonderen Planer DI Karl Schmid und der Abteilung Tiefbau mit ihrem Leiter Mario Kalb. Letzterer erläuterte im Anschluss die großen Herausforderungen, die mit der Umsetzung des Projektes bei laufendem Bahnbetrieb verbunden waren.

Nach der offiziellen Freigabe wurde die Fahrradunterführung umgehend von Radelnden getestet oder zu Fuß erkundet.

Das Investitionsvolumen für das Projekt lag bei rund 3 Mio. Euro, 70% davon wurden vom Land Vorarlberg gefördert.



Bgm. Martin Staudinger (r.) und der Obmann des Infrastruktur-Ausschusses Georg Klapper unternahmen eine Testfahrt.

RENAULTDACIA
EINFACH GUT

Ihre Fachwerkstätte für alle Marken
mit eigener Spenglerei und Lackiererei!

AUTO RHOMBERG Hard/Vbg, Hofsteigstr.108b
Tel. 05574/73146, www.auto-rhomberg.at

IN BESTEN HÄNDEN

BY FLORIAN KÜNG

MEHR ALS MASSAGE

In meinen Räumlichkeiten bei **Kiing Athletic** biete ich dir eine ganzheitliche Behandlung für eine **nachhaltige Veränderung**.

Mein Ziel ist es, mit individuell abgestimmten Techniken die **passende Lösung für dich** zu finden, statt nur kurzfristig deine Symptome zu bekämpfen.

Mit meinem vielfältigen Repertoire an Massagetechniken Sorge ich für **spürbare Entspannung** und bringe dich wieder ins **Gleichgewicht**.

Bist du bereit für eine Veränderung? Dann melde dich bei mir.

Ich freue mich auf dich!



office@inbestenhaenden.net www.inbestenhaenden.net



Liesas Worte

FREIE REDNERIN

VORARLBERG
& UMGEBUNG



DER ROTE FADEN FÜR DIE LIEBE

Als Freie Rednerin für Trauungen und Familienzeremonien verknüpfe ich den roten Faden eurer Liebe, entdecke Details, die berühren, und bringe die Echtheit eurer Geschichte auf den Punkt. Für einen Moment, der unvergesslich ist, für euch und eure Lieben.

Lasst uns gemeinsam die Liebe erzählen.
In einer Zeremonie, die sich ganz nach euch anfühlt.

LIESA STRITZL
FREIE REDNERIN
MAIL@LIESAS-WORTE.AT
+43 681 10226255

LIESAS-WORTE.AT
@liesas_worte_freierednerin



Zusätzlich neu:

Ma-La-Tang 麻辣烫 easy-Hot Pot

(von mild bis Spicy)

Abendbuffet und Teppanyaki 19,90 €

**Mittagsbuffet und Teppanyaki mit Suppe,
Salate, Sushi, warme Speisen, Eis ... 14,90 €**

Herzlich willkommen!

Öffnungszeiten:

Mo-So 11:30 – 14:30 Uhr

Mi-So 17:30 – 22:00 Uhr

T. 05574 75168 www.qilin-hard.at

Wir suchen DICH!

Mitarbeiter:in (m/w/d) –
Vollzeit in Hard

DEINE Aufgaben:

- Telefonische und schriftliche Betreuung potenzieller Stammzellspender:innen
- Terminvereinbarung mit Spendern und externen Partnern
- Unterstützung bei administrativen Aufgaben und Datenpflege
- Mitwirkung bei Typisierungskaktionen vor Ort

DEIN Profil:

- Kontaktfreudig, empathisch und kommunikativ
- Abgeschlossene Berufsausbildung (kaufmännisch oder vergleichbar)
- Strukturierte, zuverlässige Arbeitsweise und Organisationstalent
- Sehr gute Deutschkenntnisse, Englisch von Vorteil
- Soziale Medien Kenntnisse von Vorteil

Was wir bieten:

- Sinnstiftende Arbeit mit einem großartigen Team
- Wertschätzendes, positives Arbeitsumfeld
- Entwicklungsmöglichkeiten

Interessiert? Bewirb DICH jetzt!

Sende DEINE Unterlagen an:
bewerbung@gebenfuerleben.at

www.gebenfuerleben.at



Geben für Leben
Leukämiehilfe Österreich



Sitzung des Gestaltungsbeirates am 10. März: (v.l.) Bgm. Martin Staudinger, Mag. Arch. Elmar Ludescher, DI Arch. Julia Kick, Univ. Prof. DI Sibylla Zech, DI Arch. Philipp Berktold, Rosalie Schweninger BSc., BA (Leitung Ortsentwicklung & Raumplanung)

Verbesserung der Wohn- und Lebensqualität als Prämisse

Der neue Gestaltungsbeirat für die Ortsentwicklung stellt sich vor.

Der Fachbeirat setzt sich aus vier Expertinnen und Experten zusammen. Sie nehmen in Rotation an sechs Sitzungen pro Jahr teil, um eine beständige Dreier-Besetzung sicherzustellen.

Aufgabe der Beiräte ist es, durch engagierte und unabhängige Empfehlungen die Qualität des Ortsbildes, der Architektur sowie die Wohn- und Lebensqualität in Hard zu wahren und zu verbessern.

Die Empfehlungen sind an die Baubehörde der Gemeinde gerichtet. Nachdem Rahmenbedingungen wie Dichte, Höhenentwicklung und Erschließung von der Raumplanungsabteilung der Gemeinde gesetzt wurden, wird der

Fachbeirat zur Optimierung des jeweiligen Projektentwurfs im Dialog mit dem Planer herangezogen.

„Wir beschäftigen uns viel und gerne mit Bestandsgebäuden, ihrer Erhaltung und damit, diese Gebäude fit für die Zukunft zu machen“, erklärt die Dornbirner Architektin Julia Kick. Raum- und Landschaftsplanerin Sibylla Zech ergänzt: „Baukultur bedeutet für uns Umbau und Neubau mit Qualität, aber ebenso eine vermehrte und bessere Nutzung von Freiraum und die Attraktivierung des öffentlichen Raums.“ Wichtig sei zudem ein vielfältiges Mobilitätsangebot. „Das alles vor dem Hintergrund der Transformation einer Gemeinde hin zu einem urba-

nen Lebens- und Wirtschaftsraum“, so Zech weiter.

Architekt Elmar Ludescher aus Bregenz sieht die Expertinnen und Experten des Fachbeirats als Anwälte der Allgemeinheit: „Wir sind die Schnittstelle zwischen der Gemeinde und der breiten Öffentlichkeit. Uns geht es um die Qualität und die Kompatibilität eines Projektes mit dem Ortsbild unter Berücksichtigung der allgemeinen Interessen. Der Dornbirner Architekt Philipp Berktold schließlich sieht die ortsräumliche Analyse und die Weiterentwicklung des Gemeindegebietes, z. B. im Hinblick auf sozialräumliche Versorgungsstrukturen, als wichtigen Aspekt bei den Empfehlungen des Gestaltungsbeirates.“

Kontakt:

Abteilung Ortsentwicklung & Raumplanung

05574 697-254

raumplanung@hard.at



Wasserpreis für Hochwasserschutz-Projekt an der Bregenzerach

Der Wasserverband Bregenzerach Unterlauf wurde am 21. März vom Land Vorarlberg mit dem Neptun-Wasserpreis ausgezeichnet.

Der Wasserverband Bregenzerach Unterlauf erhielt die Auszeichnung für das Hochwasserschutz- und Renaturierungsprojekt am untersten Abschnitt der Bregenzerach.

Wasserwirtschaftliches Multifunktionsprojekt

Am Unterlauf der Bregenzerach vor der Mündung in den Bodensee haben die Hochwasserereignisse von 1999 und 2005 den Handlungsbedarf für die Verbesserung des Hochwasserschutzes aufgezeigt. Das Projekt zwischen der Harder Brücke und der Mündung in den Bodensee mit Gesamtkosten von rund 10,2 Millionen Euro wurde in den Jahren 2020 bis 2023 umgesetzt. Es wurden Dämme saniert, das Flussbett auf der Harder Seite massiv aufgeweitet und für Flora und Fauna mehr Lebensraum geschaffen.

Zusätzlich zu den flussbaulichen Maßnahmen wurde der Überlauf der Mischwasserkanalisation der ARA verlegt, von der Bregenzerach direkt zum ARA-Auslauf in den Bodensee. Ebenso wurde eine neue Trinkwasser-Verbundleitung



Foto: Land Vorarlberg/F. Sams

Der Abschluss des ersten Bauabschnitts zwischen der Bodenseemündung und der Harder Brücke wurde 2023 von den Bürgermeistern der Anrainergemeinden gemeinsam mit BM Norbert Totschnig und LR Christian Gantner gefeiert.

zwischen Bregenz und Hard errichtet. Insgesamt also ein wasserwirtschaftliches Multifunktionsprojekt und ein Vorzeigeprojekt für den Hochwasserschutz und die Gewässerökologie.

Das Projekt erforderte sehr großes Engagement des Wasserverbandes mit

den Gemeinden Hard, Lauterach, Wolfurt, Kennelbach und der Stadt Bregenz. Es wurde begleitet durch intensive Öffentlichkeitsarbeit, vor allem mit sehr guter Information der Bevölkerung und der Anrainer.

Bodensee-App Pompomela kommt



Die Vorbereitungen zur Einführung der App laufen in Hard auf Hochtouren.

Im Laufe des Monats Mai bringt die Bodensee-App Pompomela zahlreiche Erleichterungen für Bootsbesitzer sowie für die Hafenvverwaltung. Die Vorbereitungen für die Einführung laufen auf Hochtouren.

In unserer Maiausgabe werden wir ausführlich über die Vorteile berichten, die mit der Nutzung der speziell für den Bodensee entwickelten App verbunden sind, und was Harder Bootsbesitzer tun müssen, um diese Vorteile nützen zu können.



Frühjahrsputz am Harder Seeufer

Zum Start in die warme Jahreszeit lädt die Gemeinde Hard am 5. April wieder zur gemeinsamen Uferreinigung ein.

Mit dem Frühling erwacht nicht nur die Natur, sondern auch die Vorfreude auf entspannte Stunden am Bodenseeufer. Damit unser beliebtes Naherholungsgebiet in seiner ganzen Schönheit genossen werden kann, lädt die Gemeinde Hard am Samstag, 5. April, wieder zur jährlichen Seeputzate ein. Alle Harderinnen und Harder sind herzlich eingeladen, in einer Gemeinschaftsaktion achtlos weggeworfenen Müll am Bodenseeufer und an den Ufern seiner Zuflüsse zu sammeln und so aktiv zum Umweltschutz beizutragen.

Treffpunkt für alle freiwilligen Helferinnen und Helfer ist um 13 Uhr beim Bauhof in der Hafestraße 29, wo

Sammelsäcke und Zubehör ausgegeben werden. Mitglieder von Vereinen erhalten wie gewohnt von ihrer Vereinsleitung Informationen zu ihrem Sammelgebiet und der Startzeit.

Hock im Feuerwehrhaus

Nach getaner Arbeit hat auch eine schöne Tradition weiter Bestand: der gemeinsame Hock im Feuerwehrhaus. Hier lädt die Gemeinde Hard alle Teilnehmenden als Dankeschön zu einer wohlverdienten Jause ein.

Die Gemeinde dankt der Feuerwehr Hard, die alljährlich die Räumlichkeiten zur Verfügung stellt und für eine professionelle Bewirtung sorgt.

Hilfe für Familie gesucht

Manchmal kommen im Leben mehr Herausforderungen auf uns zu, als wir es erwarten. Claudia aus Hard ist gerade in dieser Situation. Das Vorarlberger Kinderdorf, Fachbereich Familienimpulse, sucht deshalb eine kinderliebende, unterstützende Person für ihre beiden Mädchen (9 und 12), die seit der Geburt immer wieder mit gesundheitlichen Themen zu kämpfen haben. Elisabeth mag spazieren gehen und spielen, für Klara ist es wichtig, dass man viel mit ihr spricht.

Wenn Sie helfen oder sich informieren möchten, melden Sie sich bitte bei: Simone Flatz, 0676 4451167, s.flatz@voki.at

Nachhaltige Architektur erkunden

Der „passathon – race for future“ lädt heuer bereits zum siebten Mal ein, österreichweit nachhaltige, klimaschonende Gebäude mit dem Fahrrad zu erkunden. Dabei lässt sich im wahrsten Sinne des Wortes erfahren, wie vielseitig nachhaltiges Bauen und Sanieren sein kann. In der plan b-Region sind erfreulicherweise viele „Leuchtturmprojekte“ zu finden.

Mehr Informationen und Routenvorschläge finden Interessierte unter www.passathon.at. Wer sich über die „Österreich radelt“-App oder auf www.radelt.at registriert, kann dort die besuchten Gebäude eintragen und attraktive Preise gewinnen. Der „passathon – race for future“ läuft bis zum 30. September 2025.

Kontakt:
Abteilung Umwelt
05574 697-255
umwelt@hard.at





Weitere Informationen
unter www.hs-bodensee.eu



Heino Hubers Hafenküche

Feb 06
bis
Mai 11


**Restaurant
auf Zeit**

Motorschiff Oesterreich
im Harder Hafen

Das ganz besondere Restaurant



06. Feb – 11. Mai
Do bis Sa 17 – 22 Uhr | So 11 – 20 Uhr

Motorschiff Oesterreich
Hafenstraße 15 | 6971 Hard
T + 43 5574 63560
hafenkueche@hs-bodensee.eu

MOTORSCHIFF

OESTERREICH

1928

**Klement
& Partner**

Steuerberatung

NICHT MAL SO UND DANN SO, SONDERN IMMER SO.

Wenn es etwas gibt, wonach die meisten Menschen streben, ist es Verlässlichkeit. Gerade weil das Leben nicht immer stur geradeaus, sondern meistens auf und ab verläuft, ist es ein gutes Gefühl, sich auf eine Konstante verlassen zu können. Vor allem, wenn es um verantwortungsbewusste Steuerberatung und also um Ihr Geld geht. Das finden übrigens auch unsere langjährigen Klienten – zu denen ja vielleicht auch Sie bald gehören?

www.klementundpartner.at

Neuausschreibung für das Pflegeheim am See

Nach einstimmigem Beschluss durch den Gemeindevorstand in der Sitzung am 18. Februar 2025 wurde das Projekt „Haus am See“ neu ausgeschrieben.

Im Jahr 2019 wurde das ehemalige Seniorenhaus am See von der Gemeinde Hard um einen symbolischen Euro im Baurecht an die SeneCura vergeben. Aus dem Seniorenhaus wurde in der Folge das SeneCura Sozialzentrum „Haus am See“.

Seit dem Sommer 2023 steht das Gebäude leer. Die Bewohnerinnen und Bewohner wurden in andere Pflegeheime umgesiedelt, da einerseits die Liste an Mängeln im gut 50 Jahre alten Gebäude immer länger wurde, andererseits ein zunächst von der SeneCura geplanter Umbau mit einer enormen Staub- und Lärmbelastung für die Bewohnerinnen und Bewohner verbunden gewesen wären.

Baurechtsvertrag als Hürde

Die ursprünglichen Pläne sahen neben der Sanierung des Gebäudes auch die Errichtung eines Neubaus auf dem Areal des angrenzenden ehemaligen Armenhauses vor. Die Pläne wurden aber verworfen, und es sollten zwei neue Gebäude errichtet werden. Doch die Umsetzung der Pläne kam bis heute nicht in Gang. Dies ist neben der Coronapandemie vor allem dem Baurechtsvertrag geschuldet. Denn der Betreiber SeneCura wollte das Projekt nicht mehr als Bauherr, sondern mit einem gemeinnützigen Wohnbauträger umsetzen. Laut dem Baurechtsvertrag war eine Weitergabe des Baurechts allerdings nicht möglich.

Zurück an den Start

Das ehemalige Seniorenhaus und das einstige Armenhaus gingen deshalb im Dezember 2024 wieder an die Gemeinde Hard als Grundstückseigentümerin zurück. In der Sitzung des Gemeindevorstands am 18. Februar wurde nun eine wichtige Weiche gestellt und einstimmig die Neuausschreibung für



Die Neuausschreibung für das Pflegeheim läuft noch bis Anfang April.



Seit gut zweit Jahren steht das Pflegeheim leer.

das Haus am See beschlossen. Laut Ausschreibung ist ein Neubau des Pflegeheims dabei ebenso möglich, wie seine Sanierung. Es haben sich bereits mehrere Interessenten gemeldet, die Bewerbungsfrist läuft noch bis Anfang April,

Im Pflegeheim am See sollen für die Harderinnen und Harder einmal 64 Pflegebetten, 24 Wohngemeinschaften und 24 Plätze für betreutes Wohnen zur Verfügung stehen, ebenso soll dort eine Tagesbetreuung sowie ein Kindergarten eingerichtet werden.

Mehr Mobilität, weniger Kosten: Mit dem Klimaticket VMOBIL sparen

Wer mit dem Klimaticket VMOBIL unterwegs ist, fährt das ganze Jahr bequem mit Bus und Bahn in Vorarlberg. Das schont nicht nur Klima und Umwelt, man spart damit auch bares Geld.

In der plan b-Region bieten Dott-Leih-E-Scooter im Rahmen einer regionalen Testphase zusätzliche Mobilitätsmöglichkeiten. Wer ein Klimaticket VMOBIL besitzt, kann mit dem Rabattcode „VMOBIL2025“ sparen: Für Dott-Neukundinnen und Neukunden gibt es einmalig eine gratis Entsperrung sowie 20 Minuten Fahrzeit in ganz Österreich geschenkt. Mehr Infos unter www.vmobil.at/e-scooter

caruso carsharing

Bei caruso carsharing wiederum entfällt für Klimaticket VMOBIL-Besitzerinnen und -Besitzer die Registrierungsgebühr. Zudem ist die monatliche Mitgliedsgebühr bei den Tarifen Classic und Active um fünf Euro günstiger. Mehr Infos gibt's unter www.caruso-carsharing.com

Günstige Leihräder

An den Bahnhöfen in Lustenau und Dornbirn kann das VMOBIL Lab Lehrad mit einem Klimaticket VMOBIL oder Klimaticket Österreich günstiger gebucht werden. Ein Lehrad kostet dann für drei Stunden 1,00 Euro oder für ei-



Foto: plan b/Stiplovesek

Bei caruso carsharing entfällt für Klimaticket VMOBIL-Besitzerinnen und -Besitzer die Registrierungsgebühr.

nen ganzen Tag 1,50 Euro. Mehr Infos unter www.vmobil.at/lehrad

Vergünstigungen beim Kauf oder der Verlängerung

Wer das Klimaticket VMOBIL neu kauft oder verlängert, profitiert von einem persönlichen Plus. Es kann gewählt

werden zwischen einem Rabatt für die VMOBIL Radboxen, Fahrguthaben für FAIRTIQ oder caruso carsharing oder einem Sofortrabatt auf das Klimaticket VMOBIL. Mehr Infos: www.vmobil.at

Grünmüllabgabe im Recyclinghof



Bereits seit 10. März ist im Recyclinghof in der Hafenstraße von Montag bis Freitag während der Öffnungszeiten des Bauhofs wieder die Abgabe von Kleinmengen an Grünmüll möglich. Ab 5. April öffnet der Recyclinghof nun auch jeden Samstag von 13 bis 16 Uhr wieder die Tore für die Grünmüllabgabe.

Während die Abgabe montags bis freitags lediglich zu Fuß oder mit dem Fahrrad möglich ist, können Kleinmengen an Grünmüll am Samstag auch mit dem Pkw abgegeben werden.



Bei Bgm. Martin Staudinger und Bauherr Matthias Brändle ist die Freude über die Revitalisierung des leerstehenden Hotels groß.

Neues Leben für das Hotel Angelika

Mitte Juni soll das leerstehende Hotel als Frühstückspension seine Neueröffnung feiern.

Wer am einstigen Hotel Angelika vorbeifährt, merkt sofort, dass hier bald ein neues Kapitel aufgeschlagen wird. Nach Jahren des Leerstandes erwacht das traditionsreiche Haus an der Harder Landstraße zu neuem Leben, die Arbeiten sind in vollem Gange. „Wir möchten Altes mit Neuem kombinieren. Der Charme der Gaststube und der prägenden Fassade soll deshalb erhalten bleiben, während im Inneren fleißig modernisiert wird“, berichtet der ehemalige Radprofi Matthias Brändle, der gemeinsam mit Manuel Hehle neuer Eigentümer des geschichtsträchtigen Hauses ist.

21 komfortable Doppelzimmer

Statt als klassisches Hotel wird das Gebäude künftig als Frühstückspension mit einem modernen Selbst-Check-In geführt. Insgesamt entstehen 21 komfortable Doppelzimmer, davon neun

mit einer Kochgelegenheit für Selbstversorger. Ein besonderes Highlight wird ein öffentlich zugänglicher Raum im Erdgeschoss sein. Hier sollen Automaten mit einer Auswahl an Essen und Getränken bereitstehen – ein Angebot, das sowohl Gäste als auch Einheimische nutzen können.

Mit viel Herzblut wird das einstige Hotel Angelika so wieder zu einem charmanten Ort, der Tradition und Moderne harmonisch miteinander vereint. Klassische Feriengäste werden hier genauso willkommen geheißen, wie beispielsweise Radreisende. Matthias Brändle und Manuel Hehle freuen sich schon auf die geplante Eröffnung Mitte Juni.

Hofsteigkarte zieht bald um

Das Büro der Hofsteigkarte zieht von Lauterach nach Wolfurt. Ab 5. Mai begrüßen Nadine Bischof, Geschäftsführerin der Hofsteig-Card Vertriebs eGen, und Ramona Schley ihre Kundinnen und Kunden sowie Partnerinnen und Partner am neuen Standort im aufstrebenden Quartier am Rickenbach (auf dem ehemaligen Doppelmayr-Areal). „Wir freuen uns sehr, dass wir hier eine ideale Büro- und Verkaufsfläche gefunden haben, um unsere Kundinnen und Kunden sowie unsere Mitglieder zu betreuen“, freut sich Nadine Bischof schon auf den Umzug.

Das neue Büro befindet sich im Gebäude Dornbirner Straße 3 und ist barrierefrei zugänglich. Der separate Besprechungsraum bietet Platz für persönlichen Service sowie für Sitzungen der Genossenschaft und der WIRE Hofsteig, die ebenfalls mit übersiedelt.

Bis zur Übersiedlung ist das Hofsteigkartenbüro am bekannten Standort Montfortplatz 6 in Lauterach zu finden. Die Öffnungszeiten für den Kartenverkauf sind dienstags bis donnerstags von 9 bis 12 Uhr. Aufgrund des Umzugs bleibt das Büro von 28. April bis 2. Mai geschlossen.

Die immer wieder neu beladbare Hofsteigkarte kann als Einkaufskarte bequem in über 160 Partnerbetrieben in den Gemeinden Hard, Kennelbach, Lauterach, Schwarzach und Wolfurt eingelöst werden. Wer mit der Hofsteigkarte bezahlt, stärkt die Betriebe in der Hofsteigregion und sorgt dafür, dass die Nahversorgung so lebendig bleibt, wie sie ist.

Alle Infos zur Hofsteigkarte finden Sie auf www.hofsteigkarte.at

Die Pflanzsaison beginnt wieder

Am 4. und 5. April veranstaltet der Obst- und Gartenbauverein Hard gemeinsam mit der Gemeinde Hard wieder die beliebte Erden-Aktion.

Die Erden-Aktion ist alle Jahre wieder ein Pflichttermin für Harder Gartenfreunde. Kein Wunder, denn die hochwertige, Bio Öko-/Topferde der Firma GBC aus Meiningen ist bereits vorgedüngt, torffrei, hat einen optimalen Tonanteil und ist somit bestens für Balkonpflanzen und Sommerflor geeignet.

Ebenfalls erhältlich ist die EM-Erde der Firma Branner aus Rankweil. Diese Erde mit effektiven Mikroorganismen und Urgesteinsmehl kommt ebenfalls ohne Torf und Kunstdünger aus und kann auch für Kräuter-, Gewürz- und Gemüsepflanzen verwendet werden.

Die Ausgabe der Pflanzenerde erfolgt am Freitag, 4. April, von 14 bis 17 Uhr und am Samstag, 5. April, von 9 bis 12 Uhr auf dem Areal des Gemeindebauhofs in der Hafestraße 29.

Abgabe in Haushaltsmengen

Die Gartenerde wird in Haushaltsmengen bis maximal 250 Liter ausgegeben, pro 10-Liter-Kübel ist 1,30 Euro zu entrichten. Bitte bringen Sie entsprechend große Behältnisse oder Säcke mit.



Foto: OGV Hard

Für Gartenfreunde steht am ersten Aprilwochenende wieder an zwei Tagen hochwertige Gartenerde bereit.



Wir ziehen Ihren Wohnraum an!

Ob Altbau oder Neubau - wir sorgen für mehr Wohlfühl in Ihren Wohnräumen.
Besuchen Sie unseren Schauraum oder vereinbaren Sie telefonisch einen unverbindlichen Beratungstermin.

MB
Michael Bischof
Ihr Boden- und Wohnraumspezialist

6971 Hard · Erlengrund 31 · T +43 (0)55 74/77 509
info@mb-bischof.at · www.mb-bischof.at



www.bs-werbeagentur.com · Fotolia.com © stoketevege/ßen

Neuer Treffpunkt für die Jugend

Bekannter Name, neuer Standort: Am 7. März feierte der neue Jugendtreff „Hardground“ seine feierliche Eröffnung – ein Meilenstein für die Offene Jugendarbeit in der Gemeinde.

Die Gemeinde Hard und die Offene Jugendarbeit Hard konnten sich anlässlich der Eröffnung über ein volles Haus freuen. Rund 200 Besucherinnen und Besucher, darunter viele Jugendliche und ihre Familien, Nachbarinnen und Nachbarn und weitere Interessierte, nutzten die Gelegenheit, das Resultat der rund einjährigen Planungen und Bauarbeiten zu bestaunen. Unter den Gästen waren auch Bgm. Martin Staudinger, Vzbgm. Nadine Amann, Gemeinderat Oliver Kitzke sowie die Gemeindevertreter Andreas Lunardon, Kathrin Löschke und Daniel Roll. Das einhellige Resümee der Gäste: Alle waren vom neuen Hardground begeistert.

Ein Jugendtreff auf der Höhe der Zeit

Der Jugendtreff, für dessen Realisierung die Gemeinde nicht nur die Räumlichkeiten, sondern auch 270.000 Euro bereitstellte, gliedert sich in einen Bereich mit Theke, Küche und Sitzcke, einen Loungebereich mit Sitzmöglichkeiten, Tischfußball, Playstation, Darts und verschiedenen Brettspielen, einen Freizeitraum für Veranstaltungen, einen Rückzugsraum, sowie einen Multifunktionsraum, der als Büro ebenso genutzt wird, wie für Beratungen.

Im Rahmen der Eröffnungsfeier führten engagierte Jugendliche interessierte Besucherinnen und Besucher durch die neuen Räumlichkeiten, servierten Snacks und selbst gemixte Cocktails und sorgten mit Zuckerwatte für süße Momente.

Dazu gab's Livemusik von Emil Kurze mann, der in einer spannenden Interviewrunde zudem sein Talent als Moderator unter Beweis stellte. Bgm. Martin Staudinger beantwortete gerne die Fragen des jungen Harders und zeigte sich überwältigt vom neuen Jugendtreff, der mit Beteiligung von Harder Jugendlichen geplant und realisiert wurde und ideal eingebettet im Ortszentrum liegt. Er dankte allen Ak-



Bgm. Martin Staudinger (l.) und der Obmann des Jugendausschusses Julien Melzer (2.v.l.) freuten sich am Eröffnungsgabend mit dem gesamten OJA-Team.



Der Veranstaltungsraum mit kreativ gestalteten, stufenförmigen Sitzmöglichkeiten.

teuren, die an der Umsetzung beteiligt waren.

Der Obmann des Jugendausschusses Julien Melzer zeigte sich vom neuen Jugendtreff ebenso begeistert und berichtete, wie im Vorfeld der Projektumsetzung andere Jugendtreffs besucht wurden, um Erkenntnisse zu sammeln, was es für eine moderne Jugendarbeit braucht.

Conny Reibnegger, Leiterin des Sozialsprenghaus, unterstrich, dass der neue Jugendtreff in jeder Hinsicht dem heu-

tigen Konzept einer offenen Jugendarbeit entspricht.

Auf den offiziellen Teil folgte zum Abschluss eine Afterparty.

Der neue Jugendtreff ist für Jugendliche ab 10 Jahren jeweils mittwochs und donnerstags von 15 bis 19 Uhr geöffnet, am Donnerstagmittag außerdem von 12.15 bis 14 Uhr. Für alle ab 12 Jahren ist das Hardground freitags von 17 bis 22 Uhr geöffnet, weiters steht einmal im Monat ein „Samstags-Special“ auf dem Programm.

„Wir wollen schließlich alle das Beste für unsere Tiere“

Landwirt Stefan Lässer appelliert an Hundebesitzer, ihre Vierbeiner mit Beginn der Vegetationsphase nicht mehr auf Wiesen zu lassen und erklärt, welche negativen Folgen dies haben kann.

Mit Frühlingsbeginn steht auch die Natur wieder in den Startlöchern. Schon bald werden wieder blühende Wiesen das Auge erfreuen. „Grünflächen sind aber auch landwirtschaftliche Nutzflächen, die sich im Eigentum von Landwirten befinden und der Allgemeinheit nicht frei zur Verfügung stehen“, erklärt Landwirt Stefan Lässer. „Auf unseren Wiesen wird Futter in hoher Qualität produziert, die am Ende auch hochwertige Nahrungsmittel bedeuten.“

Tollerei mit negativen Folgen

Um eine hohe Futterqualität sicherstellen zu können, ist es wichtig, dass Wiesen mit Beginn der Vegetationsphase nicht mehr betreten werden. „Durch das Betreten der Wiesen werden Pflanzen niedergetreten, es wird Schmutz hineingetragen, und es finden sich oft Hinterlassenschaften von Hunden. Das alles sind Faktoren, die Gräser & Co. schädigen, zumal der Kot von Hunden, die ja Fleischfresser sind, ganz andere Eigenschaften aufweist, als z. B. der Kot von pflanzenfressenden Kühen“, weiß der Harder Landwirt. Solches Futter wirke sich nicht nur negativ auf die Gesundheit der Tiere aus, sondern schließlich auch auf die Qualität von Lebensmitteln.



Foto: pixabay

Hunde tollern gerne auf Wiesen, Landwirte haben damit keine Freude.

Im Namen der Harder Landwirte bittet Stefan Lässer daher alle Hundebesitzerinnen und -besitzer, ihre Tiere mit dem Erwachen der Natur nicht mehr auf die Wiesen zu lassen und die Grünflächen auch selbst nicht zu betreten. „Im Sinne eines guten Miteinanders, freue ich mich über eine entsprechende Unter-

stützung von Seiten der Hundebesitzerinnen und -besitzer. Denn wie sie, möchte auch ich nur das Beste für meine Tiere“, so Lässer abschließend.

Bei Fragen steht Ihnen Stefan Lässer gerne zur Verfügung.

plan b lädt ein zum Genussradeln



Foto: Mike Sibilik

Die ersten Genussstouren starten Mitte Mai.

Gemeinsam radeln, schlemmen, genießen und neue Menschen kennenlernen – diese Möglichkeit bieten die plan b-Genusstouren. Die beiden ersten Touren starten am 15. Mai. Auf jeder Route werden mindestens vier plan b-Gemeinden besucht – und in jeder wartet ein kulinarischer Höhepunkt in einem regionalen Gasthaus, Restaurant oder einer Bar. Details zu den Routen, teilnehmenden Lokalen, Preisen und zur Anmeldung gibt es ab April unter plan-b-mobil.at.

Was ich brauche, liegt ganz nah! Gutscheinheft 2025

Sie unterstützen damit regionale Unternehmen und sparen dabei noch Geld. Das Gutscheinheft finden Sie in dieser Ausgabe als Beilage oder online unter: hardambodensee.at



Die Harder Wirtschaft



FKK-STRAND Hard

SAISONBEGINN 18. APRIL 2025

SAISONKARTEN-VORVERKAUF FÜR "NEUE GÄSTE"

Vom 11. bis 13. April gibt es **10% Rabatt** auf die Saisonkarte. Die Öffnungszeiten der Kassa sind an diesen Tagen von 10:00 - 16:00 Uhr.

SAISONKARTEN FÜR UNSERE "STAMMGÄSTE" VON 2024

Aufgrund der Hochwassersituation vom letzten Jahr erhalten die Saisonkartenbesitzer:innen von 2024 beim Kauf einer neuen Karte **20% Rabatt**. Die Öffnungszeiten der Kassa sind ab 18. April jeweils Freitag, Samstag und Sonntag von 09:00 - 14:00 Uhr.



Einzelentritte jetzt einfach & bequem über unseren QR-Code kaufen.



VOR
ARL
BERG

Osteraktion: V-CARD kaufen, 15% sparen

Vom 7. bis 21. April 2025

Erwachsene € 75,- (statt € 88,-) / Kinder € 37,50 (statt € 44,-)*

So viel Vorarlberg in einer Karte: Bergbahnen, Museen, Freibäder und attraktive Bonuspartner. Mit der V-CARD über 85 Ausflugsziele in ganz Vorarlberg zwischen 1. Mai und 31. Oktober entdecken.

Die V-CARD ist ein Produkt der Vorarlberg Tourismus GmbH. *Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen.

Die V-CARD jetzt
online bestellen
www.v-card.at



SILC-Studie startete

Vor kurzem startete die jährliche SILC-Studie, und Österreich ist wie viele andere europäische Länder auch heuer wieder mit dabei. SILC ist die Abkürzung für „Community Statistics on Income and Living Conditions“. Auf Deutsch bedeutet das „Gemeinschaftsstatistiken zu Einkommen und Lebensbedingungen“.

Die SILC-Studie beschäftigt sich mit dem Leben und Arbeiten der Menschen in Österreich, es geht um Veränderungen der Lebenssituation. Themen sind Wohnen und Familie, Beruf und Ausbildung, aber auch Gesundheit. Nur wenn möglichst viele Haushalte mitmachen, gelingt ein wirklichkeitsnahes Bild des Lebens in Österreich. Nach der vollständigen Teilnahme erhält jeder teilnehmende Haushalt ein finanzielles Dankeschön.

Warum ist SILC für Österreich so wichtig?

Wenn wir in den Nachrichten hören oder in der Zeitung lesen, wie hoch das durchschnittliche Einkommen der Österreicherinnen und Österreicher ist, wie viele Menschen arbeitslos sind oder welche Ausbildung sie haben, so sind das oft Zahlen von Statistik Austria. Die Medien, Entscheidungsträger:innen und Interessensverbände nutzen diese Statistiken regelmäßig.

Welche Haushalte dürfen teilnehmen?

Statistik Austria wählt die SILC-Haushalte zufällig aus dem zentralen Melderegister (ZMR) aus. Jedes Jahr werden rund 9.000 Haushalte eingeladen, bei dieser wichtigen Studie mitzumachen. Diese Haushalte bekommen dann per Post einen Einladungsbrief mit allen wichtigen Informationen zugeschickt.

Weitere Infos unter www.statistik.at/silcinfo



Foto: Sozialsprengel

Team-Treffen der Initiative „Harder Körble“ am 10. März

Harder Körble mit Neuerung ab April

Das ehrenamtlich engagierte Team des Harder Körble sorgt ab April für noch mehr Fairness bei der Ausgabe.

Lebensmittel sind kostbar, trotzdem landen täglich große Mengen im Müll. Mit dem Ziel, sich für mehr Nachhaltigkeit und weniger Verschwendung einzusetzen, wurde die Initiative Harder Körble ins Leben gerufen. Jeden Dienstag und Donnerstag von 18.30 bis 19.15 Uhr, bzw. solange der Vorrat reicht, werden nicht verkaufte Brot und weitere Lebensmittel nach Verkaufschluss von ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern abgeholt und in der Uferstraße 18 ausgegeben.

Die Abwicklung des Projekts wäre ohne die vielen ehrenamtlich Engagierten, die Woche für Woche die Fahrdienste und Ausgabe übernehmen, nicht möglich. Zudem unterstützen Jugendliche im Rahmen des Projekts Dotspot und die Zivildienster der Pfarre und des Sozialsprengels die Abläufe.

Evaluierung bringt Verbesserung

Zwölf Teammitglieder trafen sich am 10. März im Sozialsprengel, um das Projekt zu evaluieren und Verbesserungen im Ablauf zu planen. Daraus resultierend, wird nun ab April der Ablauf etwas umgestellt und damit die Ausgabe erleichtert: Das noch frische Brot, welches

aktuell von den Bäckereien Kainz und Schnell zur Verfügung gestellt wird, wird von den Helfenden gleich vor Ort in Papiertaschen aufgeteilt. Alle Personen erhalten dann unkompliziert jeweils ein Paket. Das fördert die Fairness in der Aufteilung des Brots.

Seit Projektbeginn vor über fünf Jahren beteiligte sich die Bäckerei Beirer am Harder Körble. Nun wurde die Bäckerei geschlossen. Der Sozialsprengel bedankt sich herzlich für die kooperative Zusammenarbeit.

Offener Kühlschrank

Jeden Dienstag stellt das Team von Spar Achleitner Lebensmittel, die noch frisch und genießbar sind, zur Weitergabe für den Offenen Kühlschrank zur Verfügung. Der Sozialsprengel freut sich über weitere Unterstützer, die den Offenen Kühlschrank nützen und zu viel eingekaufte Lebensmittel oder Obst und Gemüse aus dem eigenen Garten mit anderen teilen möchten. Lebensmittel in geschlossenen Verpackungen oder Einkochtes mit Herstellungsdatum und Bezeichnung können gerne abgegeben und geteilt werden. Kontakt: Sozialsprengel Hard, 05574 74544 oder sozial@sprengel.at

Wolfgang Rohner gewürdigt

Der Harder wurde mit dem Großen Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik ausgezeichnet.

Ing. Wolfgang Rohner wurde für seine herausragenden Leistungen in der österreichischen Wirtschaft mit dem Großen Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich ausgezeichnet. Gemeinsam mit dem ebenfalls gewürdigten Dornbirner Stefan Gritsch leitete er über 21 Jahre lang die IMA Schelling Austria GmbH und entwickelte das Unternehmen mit Innovationskraft und strategischem Weitblick weiter. Der Anlagenbauer in Schwarzach beschäftigt heute rund 500 Mitarbeitende und ist ein bedeutender Wirtschaftsfaktor in Vorarlberg.

Nach ihrer operativen Tätigkeit konzentrieren sich Rohner und Gritsch nun auf strategische Aufgaben in der IMA Group und weiteren Unternehmen, wie z. B. der LEGRO Group GmbH



Foto: Land Vorarlberg/B. Hofmeister

Wolfgang Rohner (l.) und Stefan Gritsch wurden am Josefitag gewürdigt.

cunabo.com

GRATIS
FÖRDERUNGS-
ANSUCHEN FÜR IHREN
FENSTERTAUSCH

Fensterservice Isolierung Einbruchschutz

Der Reparaturservice vom Profi:
Deine Fenster und Türen funktionieren wieder „wie neu“. Wir tauschen auch Gläser, Dichtungen, ganze Fenster und Türen oder führen eine thermische Beurteilung Ihrer Räumlichkeiten durch. Auch gegen Einbrecher rüsten wir ihr Heim gerne auf.



sternath
tischlerei.fenster.türen.möbel.

Landstr. 107, 6971 Hard | sternath-tischlerei.at | T: +43 5574 72 510

Fasnat in den Kindergärten

In den Kindergärten Falkenweg und Wallstraße wurde der fünften Jahreszeit gefrönt.

Bunt, fröhlich und mit vielen Überraschungen – so feierten die Kinder des Kindi Falkenweg gemeinsam mit ihren Großeltern das diesjährige Faschingsfest. Große und kleine „Mäschgerle“ kamen in fantasievollen Kostümen zusammen, um einen unvergesslichen Nachmittag zu erleben.

An verschiedenen Stationen wie Dosenwerfen, Eierlauf, Hindernislauf zu zweit, Kegeln und Airhockey bewiesen die Kinder und ihre Großeltern viel Geschick, während in der Kinderdisco ausgelassen getanzt wurde. Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt.

Ein besonderes Highlight war der Abschluss des Festes: Jedes Kind durfte sich über ein kleines Überraschungsgeschenk freuen. Doch damit nicht genug: Die Harder Schlösslefeagar sorgten mit einem Überraschungsbesuch für staunende Gesichter und einen grandiosen Ausklang des närrischen Treibens.

Bunte Faschingsdrachen im Kindergarten Wallstraße

Auch im Kindergarten Wallstraße standen im Fasching besondere Höhepunkte auf dem Programm. Die Kinder beschäftigten sich in dieser Zeit intensiv mit Drachen. Für den Harder Umzug wurden sogar eigens passende Kostüme zu diesem Thema gebastelt. Für die Kinder war es dann auch wieder ein ganz besonderes Highlight, mit ihren Familien beim Umzug mitzulaufen.



Fotos: Kindergärten

Im Kindi Falkenweg feierten die Kinder mit Oma und Opa.



Die Drachen des Kindi Wallstraße

Im Kindergarten wurde auch ein Theaterstück über die Mufängar-Geschichte aufgeführt. Zudem kam am Rosenmontag das Kasperle zu Besuch und suchte

verzweifelt Faschingskrapfen. Am Faschingsdienstag kamen die Mufängar in den Kindergarten und tanzten und feierten gemeinsam mit den Kindern.

Spannende Entdeckungen im Wald



Die Schildkröten-Gruppe des Kindi am Dorfbach verbrachte einen spannenden Vormittag im Wald. Hier wurde den Kindern vom Waldpädagogen Jürgen die Schönheit der Natur näher gebracht. Die Kinder durften mit Werkzeug Äste bearbeiten, außerdem wurde ihnen gezeigt, wie schnell es zu einem Waldbrand kommen kann.

Mufänger im Faschingsfieber

„Hi Ha Go for Gold“, lautete das sportliche Motto beim Mufängerball am 15. Februar.

Der ausverkaufte Ball lockte zahlreiche Faschingsnarrinnen und -narren an, die im Spannrahmen mit kreativen und lustigen Sportkostümen für ausgelassene Stimmung sorgten.

Für große Begeisterung sorgten die Mufänger-Garden mit ihren perfekt einstudierten Showtänzen. Ein besonderes Highlight war auch der spektakuläre Auftritt des Mufänger 11-er Rates, der mit fluoreszierenden Sportchoreographien und faszinierenden Lichteffekten die Bühne zum Leuchten brachte.

Zum Erfolg des Faschingsballes trug auch die Power-Partyband „Zündstoff“ bei, die die Tanzfläche zum Beben brachte. Der Mitternachtsauftritt der Harder Schlösslefeagar rundete den gelungenen Faschingsabend ab,



Fotos: Andrea Mairhofer

Ballbesucher und Mufänger waren in bester Feierlaune.

Photovoltaik-Anlagen für Ihr Zuhause



Euer „Sonnenfänger“
Mag. Wilfried Brun

Unsere Referenz-Objekte: 

Batteriespeicher:
Ihre Lösung für eine nachhaltige und sichere Energiezukunft.



edirektsolar

edirektsolar GmbH · Mag. Wilfried Brun · Mockenstraße 65 · Hard · 05574 23891 · office@edirektsolar.com · www.edirektsolar.com

OGV Hard hielt Rückschau

Am 12. März fand in der Kulturwerkstatt Kammgarn die Jahreshauptversammlung des Obst- und Gartenbauvereins Hard statt.

Ein Highlight des Abends war der Vortrag von Tanja Rusch zum Thema „Obst und Gemüse – Gesundes für Körper und Geist“. Sie erklärte, wie pflanzliche Inhaltsstoffe das Immunsystem stärken und zur Gesundheit beitragen.

Anschließend lieferte Obmann Ingo Türr einen Überblick über die vielen Aktivitäten während des vergangenen Vereinsjahres und dankte allen engagierten Mitgliedern, Vorständen und Helfenden für ihre tatkräftige Unterstützung. Zudem wurden das neue Jahresprogramm sowie organisatorische Änderungen vorgestellt.

Die Veranstaltung bot eine ideale Gelegenheit für Austausch und Gemeinschaft in angenehmer Atmosphäre.

Großes Interesse an Winterschnittkurs

Zum Auftakt des neuen Vereinsjahres veranstaltete der OGV am 22. Februar den traditionellen Winterschnittkurs in der Schrebergartenanlage Lerchenau. Bei strahlendem Sonnenschein nahmen knapp 40 Interessierte daran teil. Das OGV-Team um Siegfried Rohner, Nadine Mattis und Gebhard Bechter wurde dieses Jahr von Werner Hauser



Jahreshauptversammlung des OGV: (v.l.) Obmann Ingo Türr, Kassier Arno Labenbacher, Kassaprüfer Othmar Stenech, Herbert Becvar

Foto: Kurt Engstler

unterstützt, gemeinsam führten sie die Teilnehmerinnen und Teilnehmer durch ausgewählte Gärten und beantworteten ausführlich ihre Fragen.

Für den gemütlichen Ausklang sorgten Reinhard und sein Schrebergarten-

team, bei denen sich der OGV herzlich für die Gastfreundschaft bedankt.

Weitere Informationen gibt es auf der Vereinswebsite: www.ogv.at/ogv-hard

Erziehen ohne Perfektionsdruck

„Elterncoaching – Impulse & Austausch“ ist ein neues Angebot des Familienverbandes Hard. Erziehen ohne Perfektionsdruck – aber mit Klarheit, Authentizität und Herz lautet die Devise.

Monatlich gibt es wertvolle Anregungen zu Erziehungsthemen, die auf der Haltung von Jesper Juul basieren. In spannender Runde gibt es praxisnahe Impulse, Raum für persönliche Fragen und offenen Austausch mit anderen Eltern. Das Gruppenangebot wird von Ingrid

Ellensohn, einer erfahrenen Eltern- und Familienberaterin, begleitet.

Drei Termine

Das Elterncoaching findet an folgenden Terminen im Familiennest Hard in der Uferstraße 4 statt:

- 9. April: Erziehen ohne Strafen und Verbote – geht das überhaupt?
- 14. Mai 2025: Wut verstehen und begleiten
- 11. Juni: Geschwisterstreit – Wenn aus Liebe Kampf wird

Beginn des Elterncoachings ist jeweils um 19.30 Uhr. Anmeldung bitte per Mail an familienverband.hard@familie.or.at.

Das Elterncoaching ist für alle Eltern kostenlos und offen zugänglich. Eine Fortsetzung im Herbst ist je nach Interesse geplant.

Alle Eltern, die sich gerne austauschen, neue Impulse erhalten möchten oder sich Unterstützung im Familienalltag wünschen, sind herzlich willkommen.



PVÖ in Feierlaune

Der PVÖ Bregenz feierte den Rosenmontag - und eine Delegation des PVÖ Hard feierte mit!

Am Rosenmontag lud der PVÖ Bregenz zum Faschingsball in den Gasthof Lamm. Da der PVÖ Hard in diesem Jahr die Fasnat mit keiner eigenen Veranstaltung feierte, waren seine Mitglieder herzlich eingeladen, daran teilzunehmen. So machte sich eine „Delegation“ von 16 „Mäschgerle“ auf nach Bregenz,

um sich ins Ballgetümmel zu werfen. Zur Musik des Duos Rudi und Meli wurde gefeiert und getanzt, für das leibliche Wohl war mit Schnitzel mit Kartoffelsalat, sowie mit Kaffee und Kuchen bestens gesorgt. Kurz: Die Harder Pensionistinnen und Pensionisten genossen einen mitreißenden Abend.

Frühstück für Frauen

Anlässlich des Weltfrauentags lud die Ortsgruppe Hard des Vereins „Vorarlberg 50plus“ zu einem Frühstück für weibliche Vereinsmitglieder ein. Über 40 Frauen folgten der Einladung von Vizeobfrau Sylvia Knauth und ge-

nossen im Gasthaus Martina's Grüner Baum ein reichhaltiges Frühstück und Geselligkeit. Auch Vizebürgermeisterin Nadine Amann nahm teil und begrüßte die Anwesenden mit einfühlsamen Worten zu diesem traditionellen Tag.



Der Verein „Vorarlberg 50plus Hard“ lud zum Frauenfrühstück.

Gastfamilien gesucht

Neue Perspektiven, Offenheit und interkulturellen Austausch – das können Familien in Hard auch 2025 wieder erleben, indem sie Gastfamilie für internationale Schülerinnen und Schüler werden.

Rund 60 Jugendliche zwischen 15 und 18 Jahren reisen Ende August mit der gemeinnützigen Austauschorganisation AFS Austauschprogramme für interkulturelles Lernen nach Österreich, um für drei, fünf oder zehn Monate in einer Gastfamilie zu leben und eine Schule zu besuchen. In einer Gastfamilie erleben die Schülerinnen und Schüler den Alltag, die Kultur und die Sprache hautnah und entwickeln sich dabei persönlich weiter. Dabei entstehen oft Freundschaften, die ein Leben lang halten.

Als Gastfamilie stellen Sie Unterkunft und Verpflegung bereit. In besonderen Fällen ist ein Zuschuss zu den Haushaltskosten möglich. Die Kosten für Schulfahrten, AFS-Camps, Schulbücher und medizinische Rechnungen werden durch das AFS übernommen. Für eigene Ausgaben bringen die Schülerinnen und Schüler ihr eigenes Taschengeld mit.

AFS begleitet und betreut die Gastfamilien engmaschig: Neben ehrenamtlichen Ansprechpartnern vor Ort steht die AFS-Geschäftsstelle über eine 24/7-Hotline zur Verfügung.

Wie kann man Gastfamilie werden?

Wenn Sie sich vorstellen können, einem jungen Menschen die Möglichkeit zu geben, eine internationale Erfahrung zu machen, dann bewerben Sie sich jetzt unter www.afs.at. Weitere Informationen erhalten Sie auch telefonisch unter +43 (0)1 319 25200 oder per E-Mail an radha.petters@afs.org.

Jungangler bauen Laichhilfen

Jugendliche des Fischereivereines Hard nahmen an einem besonderen Projekt teil.

Am 21. Februar trafen sich die Jungangler mit Jugendwart Michael Warger und Benjamin Droop vom Landesfischereizentrum, um zunächst Wissenswertes über den Lebensraum der Fische und ihr Laichverhalten zu erfahren. In einem kurzen Vortrag erklärte Droop das Laichverhalten und das Aussehen der natürlichen Laichplätze der Fische, welche anschließend von den Jugendlichen mit verschiedensten Materialien nachgebaut wurden.

15 neue Laichplätze

Mit großer Begeisterung entstanden so 15 sogenannte Zandernester, die anschließend an verschiedenen Plätzen ausgebracht wurden. Dabei wurden möglichst strukturarme Plätze ausgesucht, um diese durch die Laichhilfen aufzuwerten. Die Laichhilfen wurden mit Bojen gekennzeichnet und mit GPS-Daten erfasst. Nun werden sie regelmäßig gehoben, um zu sehen und zu dokumentieren, ob sie von Fischen als Laichplatz angenommen wurden.

Nach der Laichzeit werden die künstlichen Laichplätze gereinigt und gelagert, damit sie gegebenenfalls im darauf folgenden Jahr wieder ausgebracht werden können.



Foto: Fischereiverein

Mit großer Begeisterung wurden von den Jugendlichen 15 Zandernesterggebaut.

ENDLICH MAL WIEDER EINE BETTGESCHICHTE, DIE GLÜCKLICH MACHT.

Mit von der Partie: Unser beliebtestes Bett »Regia«. Sieht gut aus – und hat innere Werte. Für alle, die Pflege brauchen oder jetzt vorsorgen wollen. Gerne zeigen wir Ihnen alle Funktionen. Wir freuen uns auf Sie!

COMFORTBETT
auch für die Pflege

AB 99€

Leihgebühr / Monat



careplus⁺

Fenkart &
Grabher GmbH

PFLLEGEBETTEN, MOBILITÄT, CARE-BEDARF Hohenems, T: +43 664 1420 655, www.care-plus.at

Alles für
COMFORT,
MOBILITÄT,
SICHERHEIT.



© FENKART & GRABHER GMBH



zurigams.com



Sportliche Erfolge für die Schule am See

Junge Handballer und Turnerinnen zeigten bei Großbewerben eindrucksvoll ihr Können.

Beim Landesfinale im Handball Schulpup der Unterstufe (Jahrgang 2010 und jünger) konnten die Handballer der Schule am See ihren Titel erfolgreich verteidigen. Im Endspiel sicherten sie sich mit einem souveränen 14:8-Sieg über das Team des Sacré Coeur Riedenburg den obersten Podestplatz. Somit wird das Harder Team beim Bundesfi-

nale vom 23. bis 25. April 2025 in Holabrunn und Stockerau (NÖ) für Vorarlberg antreten.

Große Freude herrscht auch bei den Turnerinnen der Harder Schule. Sie holten in der Kategorie Turn 10 wie im vergangenen Jahr den Vize-Landesmeistertitel

Stockerlplatz für den Boccia Club

Am 9. März kämpften 42 Bocciaspieler um die begehrte Pfänder Trophy. Der Boccia Club Hard als Veranstalter

konnte sich dabei mit dem dritten Platz von Günther III über eine Top-Platzierung freuen.



Glückliche Sieger bei der Pfänder Trophy 2025.

Skitalente zeigten auf

Bei strahlendem Sonnenschein ging am 8. März am Diedamskopf in Schopfernau die Bezirksmeisterschaft im Riesenslalom über die Bühne. Auch der Skiclub Hard war stark vertreten und konnte sich in den verschiedenen Altersklassen über zahlreiche Top-Platzierungen freuen.

So sicherten sich bei den Kindern Lorena Schwärzler und Elisa Hainzl den ersten Platz, Valerie Steurer und Vincent Dür wiederum konnten sich über den zweiten Platz freuen.

Bei den Schülern stand Leo Kis auf dem obersten Podestplatz, Paula Böhler landete auf Rang 2.

Bei der Jugend ließ Victoria Reichart nichts anbrennen und durfte sich über einen ersten Platz freuen.

Bei den Masters holte Nicole Böhler bei den Damen den obersten Podestplatz, bei den Herren wurde Florian Gomilsek Zweiter und Cedric Hempe Dritter.

Reinigungskraft für Facharztpraxis in Hard gesucht

Geringfügiges Beschäftigungsausmaß: 2 x 2 Stunden / Woche (Dienstag abends und Samstag)

Sehr gute Deutschkenntnisse erforderlich

Kontakt 05574 / 66 797



Faschingsspaß bei Kaiserwetter

Die Hardar Mufängar zogen am 22. Februar bei strahlendem Sonnenschein gemeinsam mit ihrem Narrenfolge durch das Ortszentrum und begeisterten kleine und große „Mäschgerle“.

Der traditionelle Faschingsumzug lockte bei strahlendem Sonnenschein Tausende Faschingsbegeisterte an. Mit insgesamt 69 Gruppen und rund 2.500 Teilnehmenden, darunter etwa 800 Kinder, konnten sich die Mufängar über einen neuen Teilnehmerrekord freuen.

Farbenfrohes Spektakel

Der Startschuss für das bunte Spektakel fiel um 14 Uhr bei der Kirche St. Sebastian. Angeführt von über 30 Gardemädchen der Kinder-, Jugend- und Damengarde der Hardar Mufängar setzte sich der farbenfrohe Tross in Richtung Rathaus und weiter zum Spannrahmen in Bewegung. Neben Garden, Schalmeyen- und Guggenmusikgruppen aus ganz Vorarlberg sorgten Brauchtumsgruppen aus Tirol, Deutschland und zahlreiche lokale Vereine für ausgelassene Stimmung.

Unter den Umzugsteilnehmenden waren u. a. die Bürgermusik Hard, die Hardar Schlösslefeagar, D'Hard Rocker, der Kindergarten Wallstraße und das Bregenzer Prinzenpaar mit Gefolge. Bgm. Martin Staudinger, mehrere Mitglieder der Gemeindevertretung und des Gemeindevorstandes sowie des Vorarlberger Fasnachtsverbandes fuhren auf dem Wagen der Mufängar mit und verteilten von dort Süßigkeiten an die Mäschgerle.

Die Mufängar danken mit einem kräftigen „Hi Ha Ho“ allen Beteiligten.



Bestens gelaunte Passagiere auf dem Wagen der Mufängar



69 Gruppen sorgten beim Umzug für Stimmung.

Wealloruschar auf Braten-Jagd

Die Witterung entsprach zwar nicht den Erwartungen, doch selbst Regen konnte die Stimmung beim traditionellen „Brotasteahla“ am gumpigen Donnerstag nicht trüben.

Den ganzen Vormittag über waren die Wealloruschar unterwegs, um in Gaststätten, Sparmärkten und Privathaushalten knusprige Braten und Leberkäseleibe zu stibitzen. Mit der Beute ging es zum Rathaus, wo bereits zahlreiche hungrige Fasnatbegeisterte auf die deftige Kost warteten. Während das „Brotasteahla“ traditionell eigentlich auf dem Rathausvorplatz stattfindet, musste das bunte Treiben heuer wegen Regens kurzfristig in die Aula des Rathauses verlegt werden. Der tollen Stimmung tat dies aber keinen Abbruch.



Die Wealloruschar machten einmal mehr reiche Beute.

Braten, Musik und rote Nasen

Für gute Laune sorgten hier nicht nur die bodenständigen Schmankerln, sondern auch die musikalischen Darbietungen des Lauteracher Schalmeeinzugs und natürlich die Absetzung von Bgm. Martin Staudinger. Er wurde nicht nur mit Schwimmreifen, Badeshorts und Taucherbrille ausgestattet, im Auftrag der Wealloruschar, der Hardar Mufängar und der Hardar Schlösslefeagar galt es für ihn auch, rote Clownsnasen an den Mann bzw. die Frau zu bringen. Der Erlös aus dem Verkauf kam den CliniClowns zugute.



Bgm. Martin Staudinger verkaufte Clownsfaseln für den guten Zweck.

Aufruf des Gemeindearchivs

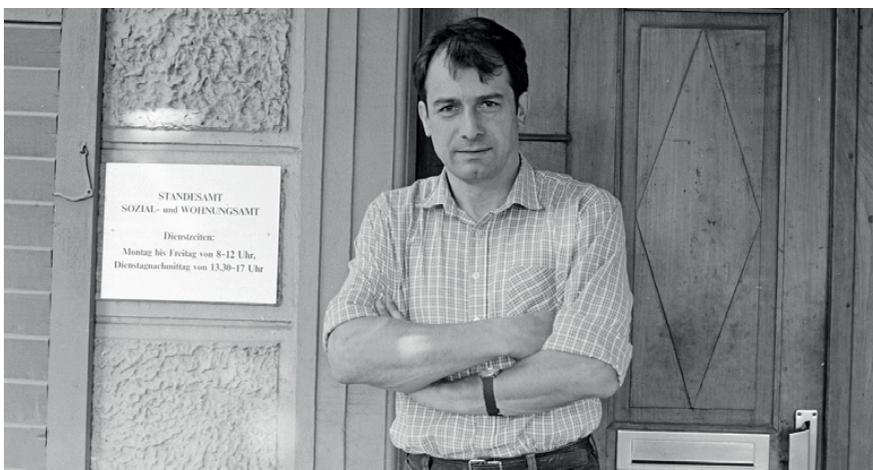


Foto: Gemeindearchiv

Das Gemeindearchiv sucht Postkarten, die von Helmut Kopf geschrieben wurden.

Am 8. Mai um 19 Uhr wird im Rathaus eine weitere Ausstellung der Reihe „Museum für Lebensgeschichte“ eröffnet, die dem Leben und Wirken von Helmut Kopf gewidmet ist. Im Rahmen der Ausstellung soll auch eine große Vitrine mit Postkarten bestückt werden, die Helmut Kopf im Laufe der Jahre auf seinen Urlaubsreisen an Familie, Freunde und Bekannte geschickt hat. Falls Sie solche Postkarten besitzen, würde sich Gemeindearchivarin Nicole Ohneberg sehr freuen, wenn Sie diese als Leihgabe oder Schenkung zur Verfügung stellen könnten. Kontakt: gemeindearchiv@hard.at, T 05574 697-629

Kunst trifft Demenz

Kunst und Demenz sind eine bewährte Kombination, wenn es darum geht, Passantinnen und Passanten für das Thema zu sensibilisieren. Der Sozialsprengel Hard stellt dafür seit vielen Jahren kostenlos eine Vitrine am Harder Seeufer zur Verfügung. Die Aktion Demenz lädt jährlich Künstlerinnen und Künstler ein, diese zu bespielen. In diesem Jahr zeigt Künstler Helmut King seine persönliche Auseinandersetzung mit dem Thema.

Helmut King ist bekannt für seine bunten, kraftvollen und manchmal provokanten Zeichnungen und Skulpturen, die er meist aus leeren Zigarettenschachteln zusammenfügt. Auch die aktuelle Arbeit für die Vitrine beim Stedepark in Hard erinnert an eine Totem-Figur, die aus einer anderen, archaischen Welt stammt. Der Titel „In einer anderen Welt ist Demenz ein buntes Universum“ lässt diesen Zusammenhang noch deutlicher werden. Das Thema Demenz ist unter anderem auch deshalb so schwerwiegend, weil unsere Gesellschaft sehr stark auf kognitive Fähigkeiten setzt. Seine Arbeit wird ab 28. April 2025 am Harder Stedepark für Aufmerksamkeit sorgen.

Einladung zur Vernissage

Der Sozialsprengel Hard lädt alle Interessierten am Montag, 28. April um 14.30 Uhr herzlich zu einer kleinen Vernissage im Stedepark ein. Sie haben dabei auch die Möglichkeit, sich mit Fachpersonen rund ums Thema Demenz sowie mit dem Künstler Helmut King auszutauschen.

Die Mini-Ausstellung ist einer der vielen Wege, die die Aktion Demenz geht, um die Demenz in der öffentlichen Wahrnehmung präsent zu halten. Mehr über die Aktion Demenz: auf www.aktion-demenz.at



„Funkenmeister, bitte walte deines Amtes“

Bei idealen Wetterbedingungen erlebten Groß und Klein am 8. März einen Funkenabend nach Maß.

Nach dem Figurenbasteln und dem Kinderfunken am Nachmittag, stand zum Auftakt des Funkenabends wie immer der Funkenumzug auf dem Programm. Angeführt von den Funkenknechten, musikalisch umrahmt von der Bürgermusik und begleitet von zahlreichen Fackelträgerinnen und -trägern zog der Tross samt Funkenhexe von der Bücherei zum Festplatz am See.

Einblicke in die Geschichte des Harder Funkens

Dort gab zunächst Astrid Brun vom Heimatpflegeverein einen kurzen Einblick in die Historie der Harder Funkenzunft und des Harder Funkens. Bgm. Martin Staudinger hieß alle Besucherinnen und Besucher willkommen und dankte den

Organisatoren. Funkenkanzler Michael Marent verlas in entsprechender Robe den Zunftbrief, Hannah Vidovic und Emil Hittenberger wiederum trugen den Funkspruch vor. Musikalisch begleitet wurde das Ganze von den Musikantinnen und Musikanten der Bürgermusik.

Nach der Order „Funkenmeister, walte deines Amtes!“, folgte mit dem Entzünden des Funkens schließlich der Höhepunkt des Abends. Funkenmeister Mathias Kalb und seine Funkenknechte leisteten hervorragende Arbeit, und so brannte der Turm aus Paletten, Christbäumen & Co. in kurzer Zeit lichterloh. Es dauerte auch nicht lange, bis ein lauter Knall vom Schicksal der Funkenhexe kündete.



Funkenkanzler Michael Marent verlas den Zunftbrief



Verein
Sozialsprengel
Hard

Wir suchen ab sofort eine motivierte, zuverlässige

REINIGUNGSKRAFT (m/w/d)

zur Reinigung des Hauptgebäudes des Vereins Sozialsprengel Hard, inkl. der Räumlichkeiten der Jugendtreffs und der Tagesbetreuung.

Insgesamt beträgt das Ausmaß 12 bis 15 Stunden pro Woche in einer Anstellung. Die Einteilung der Arbeitszeit erfolgt flexibel nach Absprache.

Wir suchen eine aufgeschlossene, freundliche, motivierte und zuverlässige Person. Belastbarkeit, gründliches Arbeiten und ein freundlicher kollegialer Umgang sind uns wichtig.

Interessierte Personen können sich gerne melden:

Verein **Sozialsprengel** Hard
6971 Hard | Ankergrasse 24
Telefon: 745 44 | E-Mail: sozial@sprengel.at



Scannen!

hardambodensee.at



- Wohnen in Seenähe, nur 600 Meter zum Bodensee
- Kleinwohnanlage mit nur fünf hochwertigen Wohnungen
- Attraktive 3- und 4-Zimmer-Wohnungen mit umfangreicher Grundausstattung
- Wärmepumpenheizung und Photovoltaikanlage
- Wohnraumkühlung im Sommer
- EUR 135.000 Wohnbauförderung und günstige Finanzierung
- ATRIUM® - Raum für Ideen
05574 - 844 44 | atrium.at

Hard
Margarethendamm

Musiktalente zeigten ihr Können

Vier erste Plätze für junge Harder Solisten beim „prima la musica“-Landeswettbewerb 2025.

Beim Landeswettbewerb „prima la musica“ stellten sich vom 5. bis 8. März rund 300 junge Musikerinnen und Musiker als Solistinnen und Solisten, jugendliche Klavierbegleiterinnen und -begleiter sowie in Ensembles einer hochkarätig besetzten Jury. Unter ihnen auch vier Talente der Harder Musikschule - und das sehr erfolgreich, eroberten sie doch vier erste Plätze. Hier die hervorragenden Ergebnisse im Überblick:

- Henry Meinl, Tenorhorn bei Volker Bereuter, AG B, 1. Preis
- Marie Mairer: Klarinette bei Gaby König-Warenitsch, AG I, 1. Preis mit Berechtigung zur Teilnahme am Bundeswettbewerb, Landessiegerin Klarinette I
- Camilo Sieber: Trompete bei Reinhard Schäfer, AG II, 1. Preis, Sonderpreis für ausgeprägte Tonqualität am Flügelhorn beim Stück Oblivion von Astor Piazzolla



Die strahlenden Sieger mit ihren Lehrerinnen und Lehrern.

- Anna Katharina Burtscher: Klarinette bei Gaby König-Warenitsch, AG IV, 1. Preis mit Auszeichnung, Landessiegerin Klarinette IV, Sonderpreis für das stilistisch perfekt musizierte klassische Werk Konzert Nr. 3 in B-Dur, 1. Satz von Carl Stamitz

Die Gemeinde Hard und die Musikschule gratulieren den vier Musiktalenten, ihren Lehrerinnen und Lehrern sowie ihren Eltern herzlich zu diesem Erfolg.



Mag. Christian Steurer

Rathausstraße 37, 6900 Bregenz
T 05574 58085, F 58085-8
office@ra-steurer.at
www.ra-steurer.at

**Der Unterschied
zwischen Recht haben
und Recht bekommen
ist Ihr Rechtsanwalt.**

**Ihr Rechtsanwalt.
Für jeden Fall.**



DIE ÖSTERREICHISCHEN
RECHTSANWÄLTE

Mit Humor und Mut durch das Leben

Klaus Oberluggauer präsentierte sein Buch „Heute ist ein guter Tag – Mein Leben, mein Umgang mit der Diagnose ALS“.

Der Spannrahmen war bei der Buchpräsentation mit rund 380 Besucherinnen und Besuchern prall gefüllt. Bgm. Martin Staudinger stellte dem sprachlich gehandikapten Autor seine Stimme zur Verfügung und führte gekonnt durch das Programm. „Politiker wünschen sich ja immer die Stimmen der Bürgerinnen und Bürger. Ich habe den Spieß umgedreht und dem Bürgermeister geschrieben, ob er meine Stimme sein wolle. Ich bin ihm für seine sofortige Zusage sehr dankbar“, erklärt Klaus Oberluggauer, wie es dazu kam.

Berührend-humorvoller Abend

Nach einer humorvollen Begrüßung folgte zunächst eine zehninminütige Meditation, an der sich alle Anwesenden beteiligten. Anschließend gab der Buchautor Hintergründe zu seiner Biografie bekannt und sein Freund Dr. Manfred Bolter präsentierte seine Eindrücke über den Autor und dessen Buch auf unterhaltsame Weise.

Klaus Oberluggauer schilderte Episoden mit anderen ALS-Patientinnen und

-Patienten in ganz Österreich. Obwohl diese Schilderungen tief berührten, verstand es der Autor geschickt, die Stimmung des Publikums durch humorvolle Einlagen wieder ins Positive zu heben – ein Wechselbad von Gefühlen, das bei den Besucherinnen und Besuchern sehr gut ankam, niemals für Langeweile sorgte und zu Standing Ovations führte.

Im Anschluss folgte die Lesung mit Auszügen aus seinem Buch, professionell und gefühlvoll vorgetragen von Margarete Wood und Oswald Wachter. Beleuchtet wurden darin die Kindheit, Jugend und Lehrzeit von Klaus Oberluggauer, seine herausfordernden Lebenserfahrungen als Alpin-Gendarm und Kriminalbeamter, sein Umgang mit den Diagnosen Prostatakrebs und ALS (Amyotrophe Lateralsklerose) sowie seine Gottverbundenheit.

Nach der Präsentation gab es die Möglichkeit, das Buch zusammen mit einem Fingerabdruck des Autors zu erwerben. Musikalisch umrahmt wurde der Abend vom Quartett „Musik-Mosaik“.



Foto: Spannrahmen

Buchpräsentation am 26. Jänner: (v.l.) Oswald Wachter, Klaus Oberluggauer, Bgm. Martin Staudinger und Margarete Wood.

TRAUMBÄDER

Ihr neues Bad
in 14 Tagen!

HEIZUNG
FORSTER
SANITÄR



Alles aus einer Hand
&
vom Meister geplant.

Wir organisieren
für Sie:

Alle Handwerker
rund um's Bad
Abbruch und
Entsorgung
zum **FIXTERMIN**
und **FIXPREIS**

Landstraße 68, Hard
Tel. 0 55 74 / 7 12 03
office@forster-hard.at

Beratung vom
Bad-Spezialist

„Ich mag Hard einfach, es ist und war immer meine Heimat“

Im Rahmen der Serie „Bewegte Dorfgespräche“ führten Armin Kloser und Alwin Ender ein Interview mit dem ehemaligen Bauhofleiter Dietmar Fitz.

Dietmar Fitz ist Jahrgang 1952. Er war 17 Jahre Normteilkonstrukteur bei der Firma Künz Kranbau und 25 Jahre lang Leiter des Gemeindebauhofs. Mittlerweile ist er seit 10 Jahren in Pension. Fitz kennt Hard wie seine Westentasche und ist geschichtlich sehr versiert.

Dietmar, wie geht es dir in der Pension und womit verbringst Du deine Zeit?

Dietmar Fitz: „Ich bin äußerst zufrieden und genieße die Zeit mit der Familie. Ich habe noch einige Projekte und Ideen, die ich umsetzen möchte. Ehrenamtlich bin ich zum Beispiel im Textildruckmuseum in der Mittelweiherburg aktiv. Ich mache jetzt 15 bis 20 Führungen im Jahr. Das Schlössle Mittelweiherburg wurde um 1555 von Hans Christoph Schnabel von Schönstein erbaut, hatte eine bewegte Geschichte und seit 1997 ist dort das Textildruckmuseum untergebracht. Ich habe den Umbau besonders von der technischen Seite unterstützt und kannte mich mit der Formstecherei aus, da mein Vater Formstecher war. Man erkennt, wie und wieso die Harder so ticken – die Textilindustrie brachte viele Einflüsse von außen nach Hard. Im 19. Jahrhundert kamen Wandergesellen nach Hard, die über verschiedene Geschehnisse in der Welt berichteten. Mit und von der Formstecherei haben hunderte Menschen in Hard gelebt und der Beruf war sehr anerkannt.“

Hierzu auch eine kleine Anekdote: In den 1950er Jahren ist einmal eine Kuh die Wendeltreppe nach oben gestiegen. Der Turm, der immerhin 25 Meter hoch ist, hatte keine Türe und die Kühe haben im Umfeld gegrast. Hinauf ist sie noch relativ gut gekommen, aber hinter nicht mehr und die Feuerwehr musste helfen.“



Fotos: Sozialsprengel

Dietmar Fitz, Armin Kloser und Alwin Ender bei der Ausfahrt im Sommer 2024

Was sind dir wichtige Projekte, die Du in deiner Zeit als Bauhofleiter umgesetzt hast?

Dietmar Fitz: „Neben vielem anderen war die Renaturierung des Dorfbaches für mich ein sehr wichtiges Projekt, auf das ich im Nachhinein stolz bin. Mit EU-Förderungen und Gesprächen in der Gemeinde konnten wir dieses Projekt angehen. Es war sehr umfangreich, viele Gespräche mit Anrainerinnen und Anrainern mussten geführt werden, aber alle haben gewonnen. Wir haben Preise und Auszeichnungen dafür bekommen, und es freut mich, dass ich maßgeblich daran beteiligt sein durfte. Früher war der Dorfbach ein verschmutztes, verschlammtes, durch Mauern eingezwängtes Gewässer – heute ist er lebendig, artenreich, sehr

sauber und fließt gemächlich durchs Dorf.“

Bezüglich Dorfbach ist mir auch folgende kleine Geschichte in Erinnerung geblieben: Bei der früheren Eyhtmühle gab es eine betonierte Nebenrinne des Dorfbaches, die vermoost war und über die das Wasser schnell darüber floss. Als Kinder sind wir auf dem Bauch diese Rinnen hinuntergerutscht. Die älteren Kinder sagten zu mir, wenn ich nicht hinunterrutsche, dürfe ich nicht Fury im Fernseher anschauen. Also bin ich gerutscht und ganz dreckig nach Hause gekommen.“

Eines meiner größten Projekte war mit dem Hochwasser 1999 verbunden. Innerhalb von 24 Stunden ist der Bodensee um über einen Meter angestiegen

und hat halb Hard überschwemmt. Wir haben dann Stege gebaut, um Hard herum einen noch provisorischen Polderdamm geschüttet, die Zubringerbäche mit Schleusen abgesperrt und Pumpen organisiert. So konnten wir binnen 14 Tagen einen Großteil des Dorfes wieder wasserfrei machen. Ich konnte die Verantwortlichen von der Sinnhaftigkeit dieser Maßnahmen überzeugen und in den Folgejahren wurde das Provisorium zu einem noch heute funktionierenden Hochwasserschutz ausgebaut.“

Was waren in Deiner Funktion als Bauhofleiter spezielle Herausforderungen für dich?

Dietmar Fitz: „Es war eine schöne und spannende Aufgabe. Mir war es wichtig, ein offenes Ohr für meine Mitarbeiter und auch für die Anliegen der Bevölkerung zu haben. Ich bin viel in der Gemeinde herumgekommen, habe mit allen geredet und versucht, die verschiedenen Interessen zu vereinen. Das war nicht immer einfach. Ich war für vieles zuständig und habe mich manchmal auch für Sachen zuständig gefühlt, für die ich es gar nicht war. Ich hatte ein tolles Team im Bauhof. Jeder hat alles getan, hat seine Fähigkeiten und Beziehungen eingebracht und dadurch konnten wir oft rasch Hilfe leisten und Aufgaben erledigen.“

Was hat Dich motiviert, engagiert in und für Hard zu arbeiten?

Dietmar Fitz: „Ich lebe seit jeher in Hard. Durch mein pfarrliches und politisches Engagement und meine berufliche Tätigkeit als Bauhofleiter kenne ich Hard wirklich gut. Jedes Eck, jeder Graben, jeder faule Baum, viele besondere Plätze und natürlich viele Personen waren und sind mir bekannt. Ich mag Hard, es ist meine Heimat. Ich hatte das Glück, hier mitgestalten zu können und wurde vielfach von den Gemeindeverantwortlichen unterstützt. Wichtig waren mir immer werterhaltende Maßnahmen, es sollte schöner oder besser werden, wenn ich etwas gemacht habe.“

Du bist bekannt für deine kreativen Ideen. Kannst Du uns ein paar Beispiele nennen?



Foto: Sozialsprengel

Die Renaturierung des Dorfbaches war für Fitz ein sehr wichtiges Projekt, auf das er sehr stolz ist.

Dietmar Fitz: „Ich wollte einmal einen Kraftturm bei der Mündung der Dornbirner Ache bauen. Einen Turm als soziales Projekt mit Immigranten oder Langzeitarbeitslosen gebaut, den man vom See aus sieht und von dem man ins Land schauen kann. Leider ist daraus nichts geworden. Meine Kinder sagen, wenn ich einmal vergraben worden bin, wird man dazusagen, dass hier derjenige liegt, der am meisten unvollendete Ideen gehabt hat.“

Eine weitere Idee war ein Campingplatz auf der Wiese hinter dem Surfmax, gut strukturiert, schön angelegt, direkt am See.“

Dein Resümee?

Dietmar Fitz: „Neben vielem, in meinen Augen Kritischem, merke ich, dass sich mit der Zeit vieles zum Guten gewendet hat. Mit einem etwas gnädigen Rückblick sieht man, dass viele Menschen engagiert sind und etwas verbessern wollen.“

Danke für das Gespräch.

Alwin Ender
Armin Kloser

Das Interview ist im Rahmen des Projekts „Bewegte Dorfgespräche“ der Initiative „Radeln ohne Alter“ entstanden. Armin Kloser und Alwin Ender laden zu Ausfahrten mit den Rikschas ein und führen dabei Interviews und Gespräche mit ihren Passagieren.

Lesetipp: Das Buch „Das Paradies am Ende der Welt – Die ‚Seeler‘ und das Härdle“ von Dietmar Fitz und Yasmin Ritter (erschienen 2023) ist eine faszinierende Geschichte über die bewegenden Erinnerungen der „Seeler“ von Hard und über das Gebiet Härdle am Ufer des Bodensees.

Kontakt
Verein Sozialsprengel
05574 74544
radelnohnealter@
sprengel.at



MOTORSCHIFF
OESTERREICH
 1928



Für die kleinen Gäste hat der Osterhase eine Überraschung versteckt!

Ländle Lunch am Ostersonntag

Lassen Sie sich an Ostersonntag kulinarisch verwöhnen! Genießen Sie heimische Spezialitäten aus regionalen Zutaten, während die MS Oesterreich über den malerischen Bodensee fährt. Zweieinhalb Stunden voller Genuss, Entspannung und Osterfreude.

Unser Tipp: **Sutterlüty Kunden** genießen einen **exklusiven 25% Rabatt-Vorteil** beim Ländle Lunch. Weitere Infos online unter www.hs-bodensee.eu.



Unsere Osterfahrten

Genießer Brunch am Ostermontag

Starten Sie genussvoll in den Ostermontag! An Bord der MS Oesterreich erwartet Sie ein reichhaltiges Buffet mit kalten und warmen Köstlichkeiten, während Sie die malerische Kulisse des Bodensees genießen. Drei Stunden Entspannung, Genuss und festliche Atmosphäre.



HISTORISCHE
 SCHIFFFAHRT
 BODENSEE

welcome@hs-bodensee.eu | T +43 5574 63560

SPANNRAHMEN HARD

Kabarett-Abende 2025

08.05.



Gabi Fleisch: Fleischsuppe

02.10.



OMAR SARSAM
STIMMT
NIX ANDERE. DIESE.

22.05.



Lydia Prenner-Kasper

16.10.



HARDI GATTI
GABRIEL CASTAÑEDA

Karten bei laendleTICKET (Sparkasse, Raiffeisenbank, Bregenz und Dornbirn Tourismus) sowie online bei www.oeticket.com.

LESUNG

Petra Pellini

08.04.25
 19 Uhr

Aus dem Roman:
„Der Bademeister ohne Himmel“

Der Eintritt ist frei.
 Um Anmeldung wird gebeten.

Die Lesung wird vom BVÖ aus
 Mitteln der Büchereiförderung
 des BMKÖES gefördert.

HARD
 AM BODENSEE

Bücherei am Dorfbach | Schulweg 3 | 6971 Hard
 05574 697-700 | weitere Infos: hard.at/buecherei
 Foto: Nina Dreßl

Unsere Gemeinde um 1900 ...

Die beiden Fotos gewähren einen faszinierenden Blick auf verschiedene Abschnitte des Seeufers. Das erste zeigt die Dorfbachmündung mit Steg um 1900. Rechts ist die Seestraße mit Fessler's Weinstube (später Käth'r) zu sehen, in der Mitte die Fink Säge und im Vordergrund ein Lastschiff mit Kalksteinen. Das zweite Foto gewährt einen Blick auf das damalige Armenhaus mit seinem markanten Türmchen, das vom Erbauer, dem Holzhändler Konrad Steurer, angebracht

wurde. So konnte er stets beobachten, wann sein Holz aus dem Bregenzerwald im See ankam. Links im Bild ist noch die Ecke des ehemaligen Schießstandes zu erkennen. Zwischen dem Schießstand und dem Armenhaus ragt der Dampfersteg in den See, der jedoch nur wenige Jahre später wieder abgetragen wurde. Durch die Rheinregulierung im Jahr 1900 begann das Ufer zunehmend zu verschlammten und aufzulanden. Die großen Schiffe konnten nicht mehr anlegen.



Foto: Gemeindearchiv

Kommt Ihnen wer bekannt vor?

Das Gemeindearchiv sucht wieder Informationen zu Personen auf historischen Bildern. Sollten Sie eine der auf den Fotos

abgebildeten Personen erkennen und Infos zu ihr haben, melden Sie sich bitte beim Gemeindearchiv.



Foto: Gemeindearchiv

Kontakt:

Dr. Nicole Ohneberg
gemeindearchiv@hard.at
05574 697-629



Gypsy-Swing im modernen Kleid

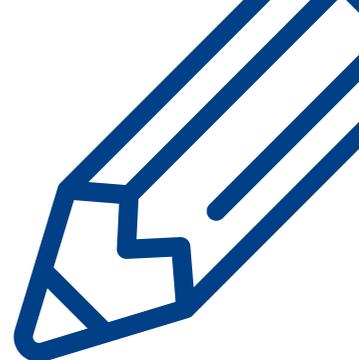


Foto: Manfred Pollert

Mit seinem aktuellen Trio begeistert Joscho Stephan seit 2018 das Publikum.

Wie kein anderer prägt Joscho Stephan den modernen Gypsy Swing. Der für seine atemberaubende Technik bekannte Gitarrist versteht es glänzend, aus aktuellen Gypsy-Swing-Adaptionen herauszustechen, indem er neben zahlreichen Interpretationen bekannter Klassiker den Gypsy Swing mit Latin, Klassik und Rock verbindet. Mit seinen Mitstreitern Sven Jungbeck und Volker Kamp gastiert Joscho Stephan am 11. April um 20.30 Uhr in der Kammgarn. Infos/Tickets: www.kammgarn.at

Veranstaltungen



Kultur

bis 05.04.
Galerie.Z
Inseln im See – Ausstellung von
Peter Hauenschild
www.galeriepunktz.at

Fr, 04.04., 17 Uhr
Spannrahmen
Zwergkonzert der
Musikschule Hard
www.musikschule-hard.at

Fr, 04.04., 20.30 Uhr
Kulturwerkstatt Kammgarn
Ian Fisher & Band
Support: Nina Lyne Gangl
Konzert
www.kammgarn.at

Di, 08.04., 19 Uhr
Bücherei am Dorfbach
Der Bademeister ohne Himmel
Lesung mit Petra Pellini
freier Eintritt
Anmeldung: 05574 697-700
www.hard.at/buecherei

Mi, 09.04., 19–21 Uhr
Gasthaus Sternen
Kumm, mir singond mitanand
gemeinsames Singen

Do, 10.04., 20 Uhr
Kulturwerkstatt Kammgarn
Eiertanz
Kabarett mit Christof Spörk
www.kammgarn.at

Fr, 11.04., 20:30 Uhr
Kulturwerkstatt Kammgarn
Joscho Stephan Trio
Konzert
www.kammgarn.at

Mo, 14.04., 20:30 Uhr
Kulturwerkstatt Kammgarn
Joe Ghatt
Konzert
www.kammgarn.at

Do, 17.04., 19:30 Uhr
Galerie.Z
Malerei als Kontinuum -
Geometrische Kompositionen
Eröffnung der Ausstellung von
Sabine Aichhorn
Es spricht: Thomas Mießgang
Ausstellungsdauer: bis 17.05.
www.galeriepunktz.at

Do, 17.04., 20 Uhr
Kulturwerkstatt Kammgarn
Unnützes Musikwissen – Geschichten
und Anekdoten aus der Welt der
Popmusik mit Hannes Tschürz
www.kammgarn.at

Do, 24.04., 20 Uhr
Kulturwerkstatt Kammgarn
10 Dekaliebe, bitte
Kabarett mit Franzalander
www.kammgarn.at

Fr, 25.04., 20:30 Uhr
Kulturwerkstatt Kammgarn
Blue Monday Blues Band / Edmund
Piskaty Band feat. Joe Flatz
Konzert
www.kammgarn.at

Sa, 26.04., 20.30 Uhr
So, 27.04., 20.30 Uhr
Kulturwerkstatt Kammgarn
Hanskaspas Enkel und Zündschnurs
Wieborsita – AUSVERKAUFT!
Konzert
www.kammgarn.at

Kinder | Jugend

Di, 01.04., 16 Uhr
Pfarrzentrum
Kasperltheater
T 05574 73345
www.pfarre-hard.at

Sa, 05.04., 15 Uhr
So, 06.04., 15 Uhr
So, 13.04., 15 Uhr
Kulturwerkstatt Kammgarn
Franzi auf der Leiter
Aufführung des Puppentheater Hard

für Kinder ab 4 Jahren
www.kammgarn.at

Fr, 25.04., 16 Uhr
Bücherei am Dorfbach
Geschichten in 2 Sprachen:
Die coole Bohne – The cool bean
(Deutsch und Englisch)
für Kinder ab 4 Jahren in
Begleitung einer Bezugsperson
05574 697-700
www.buch-hard.at

Soziales

Jeden Di, 18.30–19:30 Uhr
Jeden Do, 18.30–19:30 Uhr
Uferstraße 18
Harder Körble
T 74544
sozial@sprengel.at

Jeden Di, 19:30 Uhr
Verein Sozialsprengel
Anonyme Alkoholiker –
Hilfe zur Selbsthilfe
0664 4888200 (19 bis 22 Uhr),
vlbg@anonyme-alkoholiker.at

Do, 03.04., 9.30–11:30 Uhr
Familiennest Hard, Uferstraße 4
Familiencafé: Zwergensprache – sich
verstehen im Handumdrehen
mit Monika Markota (Pädagogin)
Kosten: EUR 6,- (Mitglieder: EUR 4,-)
Anmeldung:
familienverband.hard@familie.or.at
oder www.laesser.hebamio.at

Sa, 05.04., 9–15 Uhr
Alma-Gebäude
Flohmarkt zugunsten von
Sozialprojekten
www.flohmarktinalma.at

Mi, 09.04., 19:30 Uhr
Familiennest Hard, Uferstraße 4
Elterncoaching: Erziehen ohne Strafen
und Verbote – geht das überhaupt?
mit Ingrid Ellensohn
kostenlose Teilnahme

Anmeldung:
familienverband.hard@familie.or.at

Di, 15.04., 14.30–16:30 Uhr
Familiennest Hard, Uferstraße 4
Begleitete Selbsthilfegruppe für
Angehörige von Demenzkranken
05574 74544
manuela.kaufmann@sprengel.at

Mi, 23.04., 17–18:30 Uhr
Sozialsprengel Hard, Ankergasse 24
Selbsthilfegruppe für an
Parkinson erkrankte Menschen
0664 2106900,
gabi.seifert@aon.at oder
05574 74544
sozial@sprengel.at

Do, 24.04., 9.30–11:30 Uhr
Familiennest Hard, Uferstraße 4
Familiencafé: Zwergensprache – sich
verstehen im Handumdrehen
mit Monika Markota (Pädagogin)
Kosten: EUR 6,- (Mitglieder: EUR 4,-)
Anmeldung:
familienverband.hard@familie.or.at
oder www.laesser.hebamio.at

Sa, 26.04., 9:30–11:30 Uhr
Familiennest Hard, Uferstr. 4
Frauencafé
05574 697-236 oder
05574 74544

Kinder | Jugend

Jeden Fr, 9–11 Uhr
Familiennest Hard, Uferstraße 4
Eltern-Kind-Gruppe Purzelbaum für
Mamas/Papas mit Kindern von
1 bis 3 Jahren
Info/Anmeldung:
www.elternbildung-vorarlberg.at

Do, 03.04.
Fr, 04.04.
Sa, 05.04
Offene Jugendarbeit Hard
goes Dornbirner Messe
ab 10 Jahren
T 0650 8628687
jugend@sprengel.at

Mo, 07., 28.04., 18–19:30 Uhr
Feuerwehrhaus
Feuerwehrjugend
0681 81401838

jugend@feuerwehr-hard.at

Fr, 11.04., 16–19 Uhr
Jugendtreff Hardground
Offene Jugendarbeit Hard:
Dotspot-Treffen mit gemeinsamem
Kochen
ab 10 Jahren
T 0650 8628687
jugend@sprengel.at

Di, 15.04., 14–16.30 Uhr
Offene Jugendarbeit Hard: Kosten-
loses Boulder-Schnuppertraining
ab 10 Jahren
Anmeldung bis 06.04. beim
OJA-Team
T 0650 8628687
jugend@sprengel.at

Mi, 16.04., 14–18 Uhr
Fr, 18.04., 14–18 Uhr
D'Werkstatt, Ankergasse 24
Offene Jugendarbeit Hard:
Kreativ mit Beton
ab 9 Jahren (mit Anmeldung ab
6 Jahren)
T 0650 8628687
jugend@sprengel.at

Do, 17.04., 15–19 Uhr
Jugendtreff Hardground
Offene Jugendarbeit Hard:
Popcorn-Abend
ab 10 Jahren
T 0650 8628687
jugend@sprengel.at

Fr, 18.04., 13–16 Uhr
Offene Jugendarbeit Hard:
FLINTA* Hock goes Amazone
ab 10 Jahren
Anmeldung bis 06.04. beim
OJA-Team
T 0650 8628687, jugend@sprengel.at

Do, 24.04., 20 Uhr
Hallenbad Bregenz
Offene Jugendarbeit Hard:
Wasserrettungs-Schnuppertraining
ab 10 Jahren
T 0650 8628687, jugend@sprengel.at

Senioren

Di, 01.04., ab 12 Uhr
Gasthaus Schwedenschanze
Gemeinsamer Mittagstisch
für ältere Menschen

T 05574 74544
mittagstisch@sprengel.at

Mo, 07., 14., 28.04., 14–16 Uhr
Tagesbetreuung, Uferstraße 4
Senior:innen-Nachmittag
Kosten: EUR 10,- pro Nachmittag
Abholung möglich
05574 74544
altenarbeit@sprengel.at

Jahrgänger-Treffen

Do, 03.04., 10.30–13 Uhr
Gasthaus Sternen
Hock des Jahrgangs 1937

Do, 03.04., 17 Uhr
Gasthaus Käth'r
Treffen des Jahrgangs 1946

Mo, 07.04., 19 Uhr
Pizzeria-Ristorante Gusto
Stammtisch des Jahrgangs 1956
www.jahrgang1956hard.jimdo.com

Sport

Senioren

Jeden Mi, 14:30–15:30 Uhr
Harder Familiennest, Uferstraße 4
Bewegungsgruppe für
ältere Menschen
05574 74544
altenarbeit@sprengel.at
www.sprengel.at

Pfarre

Gottesdienste

Jeden Di, 14:15 Uhr
Sakramentskapelle
Fürbitt-Gebetsstunde
05574 73345
www.pfarre-hard.at

Mi, 02., 09., 23., 30.04., 19 Uhr
Mo, 07., 14., 21.04., 8 Uhr
Sakramentskapelle
Gottesdienst
05574 73345
www.pfarre-hard.at



Der Krankenpflegeverein Hard lädt recht herzlich zur diesjährigen Jahreshauptversammlung ein. Wir möchten Sie über das Vereinsgeschehen informieren und würden uns über Ihren Besuch freuen.

Datum: Dienstag, 29. April 2025
Ort: Kammgarn Hard
Beginn: 19:30 Uhr

Im Anschluss an die Jahreshauptversammlung spricht Dr. Karin Böhler zum Thema:

„Alternative Heilmethoden“ – die neue Chance der Zukunft?

Dr. Karin Böhler ist Kinderärztin und praktische Ärztin in Hard.



Wir freuen uns sehr, alle Mitglieder und Freunde des Krankenpflegevereines Hard bei dieser Veranstaltung begrüßen zu dürfen!

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Genehmigung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung
3. Bericht der Funktionäre
4. Bericht der Rechnungsprüfer
5. Entlastung des Vorstandes
6. Bericht der Pflegeleitung
7. Neuwahlen Schriftführerin
8. Grußworte
9. Allfälliges

Do, 03., 17.04., 9:30 Uhr
Kapelle SeneCura „In der Wirke“
Gottesdienst
05574 73345
www.pfarre-hard.at

Fr, 04.04., 16 Uhr
Pfarrkirche St. Sebastian
Kinderkirche „Fastenzeit“
im Anschluss Apéro im
Pfarrzentrum
05574 73345
www.pfarre-hard.at

Sa, 05., 12., 26.04, 18 Uhr
So, 06., 13., 27.04 10 Uhr
Pfarrkirche St. Sebastian
Gottesdienst
am 13.04. Familienkirche; im
Anschluss an die Sonntags-Gottes-
dienste Apéro im Pfarrzentrum
05574 73345
www.pfarre-hard.at

Mo, 07., 14., 28.04.+ 19 Uhr
Sakramentskapelle
Gebetsabend
05574 73345
www.pfarre-hard.at

Sa, 12.04., 17 Uhr
Sakristei
Seelsorge- und Beichtgespräch
mit Vikar Gerhard
05574 73345, www.pfarre-hard.at

Mo, 14.04., 7 Uhr
Di, 15.04., 7 Uhr
Mi, 16.04., 7 Uhr
Do, 17.04., 7 Uhr
Fr, 18.04., 7 Uhr
Sa, 19.04., 7 Uhr
Sakramentskapelle
Gottesdienst
05574 73345
www.pfarre-hard.at

Mi, 16.04., 19 Uhr
Pfarrkirche St. Sebastian
Jahrtagsgottesdienst
für die im Monat April Verstorbenen
der letzten 5 Jahre
05574 73345
www.pfarre-hard.at

Do, 17.04, 19 Uhr
Pfarrkirche St. Sebastian
Gottesdienst zur Feier vom
letzten Abendmahl

05574 73345
www.pfarre-hard.at

Do, 17.04, 20–22 Uhr
Sakramentskapelle
Anbetung – Am Ölberg mit
Jesus wachen
05574 73345
www.pfarre-hard.at

Fr, 18.04., 15 Uhr
Pfarrkirche St. Sebastian
Karfreitagsgottesdienst für Kinder
05574 73345
www.pfarre-hard.at

Fr, 18.04., 19 Uhr
Pfarrkirche St. Sebastian
Feier vom Leiden und Tod Jesu
mit Kreuzverehrung
05574 73345
www.pfarre-hard.at

Sa, 19.04., 17 Uhr
Pfarrkirche St. Sebastian
Speisensegnung
05574 73345
www.pfarre-hard.at

So, 20.04, 5 Uhr
Pfarrkirche St. Sebastian
Osternachtsfeier mit Taufe
im Anschluss Apéro auf
dem Kirchplatz
05574 73345
www.pfarre-hard.at

So, 20.04, 10 Uhr
Pfarrkirche St. Sebastian
Festgottesdienst zum Hochfest der
Auferstehung des Herrn
mit Taufe und dem Chor St. Sebastian
im Anschluss Apéro im Pfarrzentrum
05574 73345
www.pfarre-hard.at

Mo, 21.04, 10 Uhr
Pfarrkirche St. Sebastian
Festgottesdienst am Ostermontag
im Anschluss Apéro im Pfarrzentrum
05574 73345
www.pfarre-hard.at

Pfarrliche Angebote

Di, 01.04., 16 Uhr
Pfarrzentrum
Kasperltheater

T 05574 73345
www.pfarre-hard.at

Mi, 02., 09., 23., 04., 9–12 Uhr
Pfarrzentrum
Pfarrcafé Treff.punkt mittendrin
am 23.04. Special „3 Jahre Pfarrcafé“
T 05574 73345
www.pfarre-hard.at

Mi, 02., 09., 16., 23.04, 9 Uhr
Pfarrzentrum (Gruppenraum)
Bewegen im Sitzen mit Sissi Kainz
05574 73345, www.pfarre-hard.at

Mi, 02., 09.04., 18 Uhr
Gruppenraum
Sitzen in Stille
05574 73345
www.pfarre-hard.at

Fr, 04.04., 19 Uhr
Pfarrzentrum
„Bibel liest mich“ mit
Pfarrer Erich Baldauf
05574 73345
www.pfarre-hard.at

Sa, 05.04., 9.30 Uhr
Pfarrzentrum
Gruppenstunde der Minis
05574 73345
www.pfarre-hard.at

Di, 08. 29.04., 14:30 Uhr
Pfarrzentrum
Jass- und Spielnachmittag der
Seniorenrunde
05574 73345, www.pfarre-hard.at

Fr, 11., 25.04., 17 Uhr
Pfarrzentrum
Austausch zum Bibellesen
Lukasevangelium mit Vikar Mähr
05574 73345, www.pfarre-hard.at

Sa, 12.04., 10 Uhr
Pfarrzentrum
Palmbuschbinden
05574 73345, www.pfarre-hard.at

Di, 22.04., 19Uhr
Pfarrzentrum
Gruppenleitungsabend der EKO
05574 73345, www.pfarre-hard.at

Sa, 26.04., 10 Uhr
Sa, 26.04., 14 Uhr
Pfarrzentrum

Kirchen-Rallye der
Erstkommunionkinder
05574 73345
www.pfarre-hard.at

Mi, 30.04., 19 Uhr
Pfarrzentrum
Tanz in den Mai (Pfarrball)
05574 73345
www.pfarre-hard.at

Vorträge | Kurse

Mi, 09.04., 19:30 Uhr
Familiennest Hard, Uferstraße 4
Elterncoaching: Erziehen ohne Strafen
und Verbote – geht das überhaupt?
mit Ingrid Ellensohn
kostenlose Teilnahme
Anmeldung:
familienverband.hard@familie.or.at

Sonstiges

Jeden Mi, 7-12:30 Uhr
Schulplatz ehem. VS Markt
Wochenmarkt

Mi, 02.04., 19 Uhr
Kulturwerkstatt Kammgarn
spiel.bar.kammgarn
www.kammgarn.at

Do, 24.04., 19 Uhr
Rathaus (1. Stock, Eingang
Außentreppe)
Sitzung der Gemeindevertretung

Kleinanzeigen

Solides Paar (48/55) mit Hund im
Angestelltenverhältnis in Harder Be-
trieb mit Tradition, sucht schöne 2- bis
3-Zimmer-Wohnung zur Miete. Bitte
melden unter: 0677 62876935

Wir suchen Unterstützung in der
Raumpflege! Donnerstag bis Montag
jeweils 8.30 bis 10 Uhr auf geringfügi-
ger Basis. Kontakt: Darko Moser,
0664 2044325



Verein
Sozialsprengel
Hard

Gemeinsamer Mittagstisch für ältere Menschen

Di, 01.04., 12 Uhr
Pizzeria-Ristorante Gusto

Verein Sozialsprengel Hard,
05574 74544
mittagstisch@sprengel.at



Gemütlicher Pensionistenhock

Jeden Do, 14-16 Uhr
ATSV-Freizeitzentrum

Info: Hannelore Gehrler,
0664 1116919

PFARRE
HARD

Pfarr-Café
TREFF **punkt**

**Geburts-
Spezial**



„3 Jahre Pfarr-Café“

Mittwoch, 23. April
von 9 bis 12 Uhr
Wir freuen uns auf euch!

Mitten im Dorf
Mitten in der Woche
Mitten im Geschehen

im Pfarrzentrum, Kirchplatz 1
mittwochs von 9 – 12 Uhr
vor oder nach dem Wochenmarkt

Aufruf Jahrgang 1965

Liebe Jahrgänger:innen,

da wir heuer einen runden Ge-
burtstag feiern, würden wir gerne
im Herbst einen lustigen, musika-
lisch begleiteten Hock in Hard
organisieren (evtl. mit Ausflug am
Nachmittag).

Bei Interesse, meldet euch bitte
bis Ende April per Anruf oder
WhatsApp unter 0664 1834751
oder per Mail an office@gasthof-
linde-vlbg.at.

**frauen
café
hard**

Samstag
22.02.2025

März entfällt
26.04.2025
24.05.2025
28.06.2025

Wir freuen uns auf dich

9.30 – 11.30 Uhr
Familiennest Hard
Uferstraße 4/1. Stock

Bitte bring eine Kleinigkeit für das Buffet mit.
Alle sind herzlich willkommen.

Keine Anmeldung notwendig.

Gemeinde Hard 05574 697-236
Sozialsprengel 05574 74544



Verein
Sozialsprengel
Hard

HARD
AM BODENSEE

Familiencafé

im Harder Familiennest von 9:30 bis 11:30 Uhr

03. Apr. 2025 Zwergensprache - sich verstehen im Handumdrehen mit Monika Markota (Pädagogin)

24. Apr. 2025 Die ideale Jause - Welche Nährstoffe braucht mein Kind? mit Eva Brunner-Wildauer (Ernährungswissenschaftlerin)

08. Mai 2025 Babypflege mit Köpfchen mit Ursula Lässer (Hebamme)

22. Mai 2025 Natürliche Bewegungsentwicklung bei Babys und Kleinkindern mit Daniel und Marielle Lerch (Physiotherapeut, Neuroscanbalance)

05. Juni 2025 Komm in dein Gleichgewicht: Mit Übungen aus der Evolutionspädagogik Stress abbauen und den Familienalltag entspannter erleben mit Carmen Fink (Evolutionspädagogin)

26. Juni 2025 Tragen im Sommer: Tipps und Tricks mit Ursula Lässer (Hebamme)

Anmeldungen unter familienverband.hard@familie.or.at oder www.laesser.hebamio.at
Kosten: € 6,- (€ 4,- für Mitglieder)

 Vorarlberger Familienverband Hard

Ursula Lässer 

MONATSPROGRAMM APRIL

JUGENDTREFF HARDGROUND

MI. 15 - 19 UHR AB 10 JAHREN
DO. 15 - 19 UHR AB 10 JAHREN
(ZUSÄTZLICH DONNERSTAGS: 15-17 UHR SPORTHALLE, SPORTKLEIDUNG MITBRINGEN)

FR. 17 - 22 UHR AB 12 JAHREN **JAM 4.4. GESCHLOSSEN**

MITTAGSPAUSE

HARDGROUND AM 3.4. GESCHLOSSEN

HARDGROUND & HARDLOUNGE
DO. 12:15 - 14 UHR

WERKSTATT

MI. 14 - 18 UHR
FR. 14 - 18 UHR

AB 9 JAHREN (MIT WUCHS MIT ANMELDUNG AB 6 J.)

KOCHEN AM OFFENEN FEUER AM 23.4.

OJA GOES MESSE

DO. 3.4. / FR. 4.4. / SO. 6.4.
MESSE DORNBRIN

GENÄHERE INFOS BEIM OJA TEAM - WOCHENVORSCHAU

DOTSPOT TREFFEN

11.4. 16-19 UHR
GEMEINSAMES KOCHEN

AB 15 UHR FÜR ALLE AB 12 J. GEÖFFNET

WASSERRETTUNG SCHNUPPERTRAINING

24.4. 19 - 20 UHR, HALLENBAD BREGENZ
HARD.JUGEND@WASSERRETTUNG-VORARLBERG.AT

Program in den OSTERFERIEN

Di. 15.4.

- kostenloses Boulder-Schnuppertraining, 14-16:30 Uhr (Anmeldung beim OJA Team bis 6.4.)

Mi. 16.4.

- Werkstatt: 14 - 18 Uhr (kreativ mit Beton)
- Hardground: 15 - 19 Uhr

Do. 17.4.

- Hardground: 15 - 19 Uhr (Popcorn Abend)

Fr. 18.4.

- Werkstatt 14-18 Uhr (kreativ mit Beton)
- FLINTA* Hock goes Amazone tut mir gut Freitag: 13-16 Uhr (Anmeldung beim OJA Team bis 6.4.)
- Hardground: 17 - 22 Uhr

OFFENE JUGENDARBEIT HARD

 Jugendbüro: Ankergasse 24
Hardground: Schulweg 3
Hardlounge: Flurstraße 12
d'Werkstatt: Ankergasse 24



Mobil: 0650 862 86 87
Instagram: oja.hard
E-Mail: jugend@sprenkel.at



Brockenhaus Hard

jeden Freitag von 14 – 18 Uhr
Kirchstraße 17 T 05574-74544

Gerne nehmen wir saubere, funktionstüchtige Waren jeden Dienstag von 14 – 19 Uhr entgegen.

 Verein Sozialsprengel Hard

Elterncoaching

Impulse & Austausch mit Ingrid Ellensohn
Familiennest Hard | 19:30 Uhr | Kostenlose Teilnahme

Du wünschst dir mehr Leichtigkeit im Familienalltag? In unserem offenen Elterncoaching erwarten dich wertvolle Impulse, echte Alltagsstrategien und ein vertrauensvoller Austausch mit anderen Eltern. Gemeinsam reflektieren wir herausfordernde Situationen und finden neue Wege für ein entspanntes Miteinander.

9. Apr. 2025 **Erziehen ohne Strafen und Verbote – geht das überhaupt?**
Wie wir Kinder liebevoll und klar führen, ohne Machtkämpfe oder Strafen – für mehr Kooperation und weniger Frust im Familienalltag.

14. Mai 2025 **Wut verstehen und begleiten**
Warum Wut eine wichtige Emotion ist, was hinter explosiven Gefühlen steckt und wie wir Kinder (und uns selbst) in solchen Momenten unterstützen können.

11. Juni 2025 **Geschwisterstreit – Wenn aus Liebe Kampf wird**
Warum Streit unter Geschwistern wichtig ist, wie Eltern gelassen bleiben und wann Eingreifen wirklich sinnvoll ist.

Melde dich gerne unter familienverband.hard@familie.or.at an.
Wir freuen uns auf dich!

 Vorarlberger Familienverband Hard





Flohmarkt in der Alma
HARD

SAMSTAGSFLOHMARKT

Samstag, 5. April, 9 – 15 Uhr

Großes Flohmarktangebot

Die Gartensaison ist eröffnet!

Ostermarkt, Das Gartenzelt ist offen, säen und dekorieren –
Gartenmöbel, Vasen, Gläser, Krüge, Tonware, Steingut, Körbe, u.v.m.
Das Sommerzelt ist eröffnet (Garten, Gartenmöbel – Sommersport-
abteilung)

Der nächste Termin:

Großer „Beginn des Sommers“ Flohmarkt
Samstag, 3. Mai 2025

Mail: flohmarkt@flohmarktinderalma.at | Telefon: 0664 2341330
Adresse: Rheinstraße 1, 6971 Hard | www.flohmarktinderalma.at

Bücherei am Dorfbach

GESCHICHTEN IN

2
SPRACHEN



Frida Frosch
präsentiert

25.04.2025

16:00 Uhr

Deutsch
Englisch



Die coole
Bohne

The cool bean

Für Kinder ab 4 Jahren in Begleitung einer
Bezugsperson.

Schulweg 3
6971 Hard
Tel.: 05574 697-700
hard.at/buecherei

HARD
A M B O D E N S E E

TANZ IN DEN MAI

Pfarrball im Pfarrzentrum

Mit Fröhlichkeit und viel Musik wollen wir
gemeinsam einen schönen Abend verbringen.
Für das leibliche Wohl ist gesorgt und
wir freuen uns wieder
auf viele tanzfreudige Gäste!

30. April 2025 ab 19:00 Uhr
Pfarrzentrum Hard

Anmeldung mit Tischreservierung
bis 25. April im Pfarrbüro unter
05574 73345 oder
per E-Mail an
pfarrbuero@pfarre-hard.at.

PFARRE
HARD

Kumm, mir singond mitanand !

Gasthof Sternen in Hard
am Mittwoch
09.04.2025 ab
19.00 Uhr



Mir freuen üs uf di

Edgar Hagspiel
Wolf Feuerstein
Helmuth Marent, Sissi Kainz



Halbtags-Wanderung um Kehlegg

Mi, 02.04., 10.05 Uhr
Treffpunkt: Busbahnhof Dornbirn
Gehzeit: 2 h, 320 Hm
Anmeldung bis 31.3.:
Elisabeth Angerer, 0681 10727756

Vom Kehlegger Rank über Bad Kehlegg-Schauener ins Bergdorf Kehlegg. Einkehr geplant.

Wanderung Langenegg

So, 06.04., 9 Uhr
Treffpunkt: Parkplatz Fa. Alpa
Gehzeit: 4 h, 400 Hm
Anton Schobel, 0650 7244903

Die Wanderung führt mitten durch eine gut erhaltene Moorlandschaft mit großflächigen Hochmoor- und Flachmoorbereichen. In dem Schutzgebiet leben nicht nur zahlreiche vom Aussterben bedrohte und gefährdete Pflanzenarten, sondern auch seltene Vogelarten wie Braunkehlchen und Baumfalken.

Mountainbike-Fahrtechnik-training Jugend

Sa, 26.04, 9 Uhr
Treffpunkt: Hinter der Rheinauhalle Höchst
Dauer: 2,5 h, 300 Hm, 15 Km
Leitung: Dieter Schneider und Heinz Rhomberg
Anmeldung bis 17.4. (mit Mitgliedsnummer): dieter_schneider1@icloud.com

Üben, ausprobieren, learning by doing. Geschicklichkeit, Bremsen, Lenken, Koordinationsübungen und Balance. Das Techniktraining findet hinter der Rheinauhalle in Höchst statt, anschließend Ausfahrt über Walzenhausen, auf der das Erlernte gleich bei ein paar schönen Singletrails ausprobiert wird.

VORARLBERG 50plus

HARD /

www.mitdabei.at

Radausfahrten

Mi, 02., 09., 16., 23., 30.04., 14 Uhr
Treffpunkt: Brückenwaage
Info: Wilfried Bilgeri, T 0670/406208
oder fahrrad.50plus@a1.at

Je nach Witterung starten wir am 2. April in die Radsaison. Aktuelle Infos im Schaukasten bei der Brückenwaage. Auskunft erteilt auch Fahrrad-Guide Wilfried Bilgeri.

Besichtigung Lässer's Schlösslehof

Fr, 18.04., 14.30 Uhr
Unkostenbeitrag: EUR 5,-
Anmeldung (unbedingt erforderlich):
Alois Birnbaumer,
0664 5811396 oder 74896

Aufgrund des großes Interesses, findet neuerlich eine Besichtigung statt. Im Anschluss gemütliches Beisammensein in der Gaststube.

Gemütlicher Osterhock

Do, 10.04. 18 Uhr
GH Martina's Grüner Baum
Unkostenbeitrag: EUR 20,-
Anmeldungen: Sylvia Knauth,
0660 2104520,
sylviaknauth@gmail.com

Unter der Leitung und Organisation von Vizeobfrau Sylvia Knauth sind alle Mitglieder recht herzlich eingeladen. Der Unkostenbeitrag von EUR 20.- wird vor Ort direkt kassiert!

Vorankündigung: Schiffsausflug mit der MS Oesterreich

Mi, 25.06., ab 17 Uhr
Preis: EUR 79,- (Ausfahrt, Begrüßungsgetränk, 3-Gänge-Menü inkl. Kaffee)
Anmeldung: Kathrin Keckeis (Obfrau OG Schlins), 0664 73851365,
kathrin.keckeis@aon.at

Die Ortsgruppe Schlins 50 plus veranstaltet eine Sonnenuntergangsfahrt mit der „MS Oesterreich“ von Hard aus und lädt die Harder Mitglieder dazu auch recht herzlich ein.

Das Programm :

17 Uhr: Begrüßung mit Getränk (kl. Bier, Glas Sekt, Wasser oder Saft). Im Anschluss Besichtigung der MS Oesterreich und Informationen über die Besonderheiten des Art déco Motorschiffes sowie seine Geschichte.
18 Uhr: Ausfahrt in den Sonnenuntergang. Dazu wird ein 3-Gang-Menü serviert, (z. B. Vorspeise: saisonale Suppe oder Salat; Hauptgang: zartes Fischfilet vom Bodensee oder Fleischgericht mit Beilagen bzw. ein vegetarisches Gericht; Dessert: Kaffee und Kuchen). Eine musikalische Umrahmung wird idealerweise von ehrenamtlichen Vereinsmitgliedern der Ortsgruppe organisiert.
21 Uhr: Ausklang im Hafen Hard

Vorankündigung: Vereinsausflug in die Wachau und ins Kamptal (NÖ)

29.09. bis 02.10.

Das geplante Programm bitte dem Rundschreiben Jänner bis Juni 2025 entnehmen. Alle Interessenten mögen sich bitte bei Kassier Werner Hartmann (0664 1235403 oder hartmannwerner@cablenet.at) melden. Aus organisatorischen Gründen (Zimmerreservierungen, Eintritte, etc.) wird bereits jetzt um Anmeldung gebeten.

Konzert „Lech Classics“

Fr, 08.08.
Preis: EUR 70,- (Fahrt und Eintritt)
Anmeldung (bitte sofort):
Othmar Stenech, 0664 5135187,
othmar.stenech@gmail.com

Kammermusik von Mozart und Beethoven. Nach der Veranstaltung Einkehr im GH Traube in Braz.

Mitgliedsbeitrag: Wer den Mitgliedsbeitrag von EUR 26.- noch nicht einbezahlt hat, möge dies bitte bald erledigen: Raiffeisenbank Bodensee-Leiblachtal, Hard, Seestr. 1, Konto: Vorarlberg 50 plus – Ortsgruppe Hard, IBAN: AT08 3743 1000 0005 7174



Verein
Sozialsprengel
Hard

*Leben ist Bewegung
Bewegung ist Leben*
Wohlbefinden
Gedächtnistraining
Gymnastik im Sitzen
Gespräche



Bewegungsgruppe

**jeden Mittwoch von 14:30 bis 15:30 Uhr
in der Tagesbetreuung – Uferstraße 4 im 1. Stock**

Machen Sie bei unserer aktiven Bewegungsgruppe mit!
Gerne holen wir Sie auch von zu Hause ab.

Sissi Kainz und das Team der Tagesbetreuung
Informationen unter 05574-74544

Sozialsprengel Hard
Ankerstraße 24, 6971 Hard
05574-74544
altenarbeit@sprengel.at
www.sprengel.at



Verein
Sozialsprengel
Hard

*Das schönste
Geschenk ist die Zeit!*



Kaffee und Kuchen
Unterhaltung
Abwechslungsreiches Programm
Musik und Gesang
Spiele und Kreativität

Senior:innen-Nachmittag

**jeden Montag
von 14:00 bis 16:00 Uhr
in der Tagesbetreuung
Uferstraße 4 im 1. Stock**

Kosten: 10 Euro pro Nachmittag
Gerne holen wir Sie auch von zu Hause ab.

Informationen und Anmeldung:

Verein Sozialsprengel Hard | Ankerstraße 24
| 05574-74544 | altenarbeit@sprengel.at

**10.
MAI
2025**

**19:00
UHR**

Spannrahmen
Hard

Eintritt: 12 Euro,
bis inkl. 12 Jahre
freier Eintritt

Kartenvorverkauf:
Drogerie Jochum,
Illigens, Kirchstraße

Raffaellenbank
Bodensee-Leibschel



**BÜRGER
MUSIK**
seit 1922

KOMM MIT NACH ITALIEN

Musikschule Hard

ZWERGLE KONZERT



Ein Abend voller Interpretationen, Spielfreude,
Uraufführungen und vielen Fans!
Vorhang auf für unsere Kleinsten!

**Fr, 4. April 2025
17 Uhr
Spannrahmen Hard**

Kirchstraße 10, 6971 Hard
T +43 5574 79397
musikschule.hard@me.com
www.musikschule-hard.at

Termine | Kontakte

Apotheken-Bereitschaft

Di 01.04. Bahnhof-A., Bregenz¹
Mi 02.04. Lotos-A., Hard¹
Do 03.04. Ländle-A., Lauterach¹
Fr 04.04. Hofsteig-A., Wolfurt¹
Sa 05.04. Montfortplatz, Lauterach²
Sa 05.04. Rhein-A., Höchst²
So 06.04. Stadt-A., Bregenz¹
Mo 07.04. Löwen-A., Bregenz¹
Di 08.04. Brücken-A., Bregenz¹
Mi 09.04. See-A., Hard¹
Do 10.04. Am Bodensee, Fußach¹
Fr 11.04. St. Gebhard-A., Bregenz¹
Sa 12.04. Bahnhof-A., Bregenz²
So 13.04. Lotos-A., Hard¹
So 13.04. See-A., Hard³
Mo 14.04. Ländle-A., Lauterach¹
Di 15.04. Hofsteig-A., Wolfurt¹
Mi 16.04. Montfortplatz, Lauterach¹
Mi 16.04. Rhein-A., Höchst¹
Do 17.04. Stadt-A., Bregenz¹
Fr 18.04. Löwen-A., Bregenz¹
Sa 19.04. Brücken-A., Bregenz²
So 20.04. See-A., Hard¹
Mo 21.04. Löwen-A., Bregenz¹
Di 22.04. St. Gebhard-A., Bregenz¹
Mi 23.04. Bahnhof-A., Bregenz¹
Do 24.04. Lotos-A., Hard¹
Fr 25.04. Ländle-A., Lauterach¹
Sa 26.04. Hofsteig-A., Wolfurt²
So 27.04. Montfortplatz, Lauterach¹
So 27.04. Rhein-A., Höchst¹
Mo 28.04. Stadt-A., Bregenz¹
Di 29.04. Löwen-A., Bregenz¹
Mi 30.04. Brücken-A., Bregenz¹

¹ Dienst: 8–8 Uhr nächster Tag

² Dienst: 8–12, 17–8 Uhr nächster Tag

³ Zusatzdienst: werktags 18–19:30

Uhr, samstags 17–19 Uhr, sonn- und feiertags 10–12 Uhr, 17–19 Uhr

Lotos-Apotheke, Hard, 62570

See-Apotheke, Hard, 72553

Apotheke am Bodensee, Fußach, 05578 22220

Rhein-Apotheke, Höchst, 05578 75391

Hofsteig-Apotheke, Wolfurt, 74344

Apotheke am Montfortplatz, Lauterach, T 74144

Ländle-Apotheke, Lauterach, 73274

St. Gebhard-Apotheke, Bregenz, 71798

Brücken-Apotheke, Bregenz, 77800

Bahnhof-Apotheke, Bregenz, 42942

Löwen-Apotheke, Bregenz, 42040

Stadt-Apotheke, Bregenz, 42102

Ärzte-Notdienst

Unter der Bereitschafts-Nummer T 141 werden Sie an allen Tagen direkt mit dem diensthabenden Arzt verbunden.

Rathaus

Parteienverkehr/Auskünfte

Mo–Do 8–12 Uhr,

Di 14–18 Uhr, Fr 8–13 Uhr

Die Infostelle ist zusätzlich Mo–Do von 14–17 Uhr geöffnet.

T 697-0, hard@hard.at

Bürgermeister-Sprechstunde

Rathaus, Büro des Bürgermeisters, jederzeit nach Terminvereinbarung: Sekretariat, 697-277, buergermeister@hard.at

Bauhof

Mo–Do 7–12, 13:15–17 Uhr,

Fr 7–12 Uhr,

697-300, bauhof@hard.at

Müllabgabe (Kleinstmengen)

Grünmüll, Weiß- und Buntglas, Öli, Gelber Sack, Altkleider, kein Rest- oder Sperrmüll

Mo bis Do 7 bis 12 Uhr, 13:15 bis 17 Uhr,

Fr 7 bis 12 Uhr,

Sa 13 bis 16 Uhr

Abgabe Mo bis Fr zu Fuß oder mit dem Fahrrad, am Sa auch mit Pkw

Rechtsberatung

Mo 07./28.04. 18–19 Uhr

Rathaus, 1. Stk., Eingang: Außentreppe

Energieberatung

Fordern Sie über den Rückrufservice des Energieinstituts eine Energie-sprechstunde bei sich zu Hause an. Die Kosten übernimmt die Gemeinde. T 05572 31202-112 (Mo–Fr, 8:30–12) energieinstitut.at/energieberatung

Frau Holle Babysittervermittlung

Corina Woitsche

0676 83373389

frauhollehard@familie.or.at

Elternberatung

Jeden Mi 8:30–11 Uhr

Uferstraße 4

Brigitte Bohle, Dipl. Gesundheits- und Krankenpflegerin (Kinder- und Jugendlichenpflege)

0664 2393190

Abfuhrtermine

Restmüll/Gelber Sack und Biomüll

Mo 07.04. Rest- und Biomüll

Mo 14.04. Gelber Sack und Biomüll

Di 22.04. Rest- und Biomüll

Mo 28.04. Gelber Sack und Biomüll

Altpapier

Do 03.04. Zone A: Tonne + Container
Zone B: Container

Do 10.04. Zone C: Tonne + Container
Zone D: Container

Do 17.04. Zone A: Container
Zone B: Tonne + Container

Fr 25.04. Zone C: Container
Zone D: Tonne + Container

Wichtige Telefonnummern

Feuerwehr 122

Polizei 133

Rettung 144

Polizeiinspektion Hard.....

..... 059133 8125-100

Gemeindepolizei 697-133

Gemeindeamt..... 697-0

Wasser/Kanal Bereitschaftsdienst der

Gemeinde (24 h)0676 88697250

Bauhof697-300

Krankenpflegeverein.....72807

Verein Sozialsprengel 74544

Hard 05/24

Redaktionsschluss:

15.04.2025 | 12 Uhr

MI 02.04 19.00 EIGENART

spiel.bar & Sprachenhock kultur.bar.kammgarn

Kommt vorbei und verbringt einen unterhaltenden Abend mit einer bunten Auswahl an Brettspielen. Beim Sprachenhock könnt ihr eure Französischkenntnisse auffrischen.

FR 04.04 20.30 MUSIK

Ian Fisher & Band Support: Nina Lyne Gangl

Der US-Songwriter verbindet Americana mit feinem Pop und tourt weltweit mit seiner Musik. 2025 präsentiert er sein neues Album *Go Gentle*. Die Liedermacherin Nina Lyne Gangl verbindet zarten Folk mit poetischen Texten auf Deutsch und im Dialekt. In ihrem Album *GEWEBE* besingt sie Verwobenheit, Ankommen und große Gefühle – ehrlich, tiefgehend und mit feiner Ironie.



SA 05.04 15.00 KINDER

SO 06.04 15.00
SO 13.04 15.00

Franzi auf der Leiter Puppentheater Hard

Eine mutmachende Geschichte über die Kraft der Gefühle. Berührendes Figurentheater mit entzückenden Puppen, fantastischen Figuren und viel Musik für Kinder ab 4 Jahren.



DO 10.04 20.00 KABARETT

Christoph Spörk Eiertanz

Warum suchen wir rastlos nach Glück und vermeiden Fehler? Der Satiriker-Philosoph Christof Spörk liefert einen scharfzüngigen Eiertanz voller Humor und Tiefgang.

FR 11.04 20.30 MUSIK

Joscho Stephan Trio

Mit virtuoser Technik und kreativem Stil prägt Joscho Stephan den modernen Gypsy Swing. Er verbindet Klassiker mit Latin, Klassik und Rock und begeistert ein internationales Publikum.



MO 14.04 20.30 MUSIK

Joe Ghatt

Joe Ghatt, inspiriert von 60er-Jahre-Bands wie The Byrds, verbindet nostalgische Klänge mit einem eigenen, authentischen Sound.



DO 17.04 20.00 LITERATUR

Unnützes Musikwissen Hannes Tschürtz

Hannes Tschürtz enthüllt skurrile Anekdoten und verblüffende Geschichten aus der Popgeschichte.

DO 24.04 20.00 KABARETT

Franzalander 10 Dekka Liebe, bitte

In seinem Solo-Programm präsentiert der Künstler eine Mischung aus gnadenloser Satire und humorvoller Liebe gegen den Wahnsinn der Welt.



FR 25.04 20.30 MUSIK

Blues Night

Bei der Blues Night zeigen die Blue Monday Blues Band und die Edmund Piskaty Band feat. Jo Flatz ihre Leidenschaft für Blues und Rock – mit mitreißenden Sounds, virtuosem Spiel und dem Geist der großen Blues-Ära.



SA 26.04 20.30 MUSIK
SO 27.04 18.00

Hanskaspas Enkel und Zündschnurs Wieborsito

AUSVERKAUFT

FEUER & WASSER

ERLEBNIS- UND INFOTAG DER ORTSFEUERWEHR HARD

Feuerlöscher – Überprüfung

Feuerlöscher – Training (kostenlos)

Hochwasserschutz – Informationsstand

Erlebnis – Mitmachstationen für Jung und Alt



Samstag, 10. Mai 2025
08 – 16 Uhr



Feuerwehrhaus
Badgasse 7, Hard



Entdecke die Welt der Feuerwehr am Tag der offenen Tür

Führungen, Mitmachstationen inkl. Gewinnspiel –
für jeden in der Familie ist etwas dabei

Komm vorbei und erfahre mehr über das Ehrenamt

Für das leibliche Wohl ist gesorgt

Ortsfeuerwehr Hard
office@feuerwehr-hard.at
www.feuerwehr-hard.at

FEUERWEHR
GEMEINSAM FÜR HARD

Österreichische Post AG, RM 24A044398 K, 6971 Hard

Lokal erzählt

Die Harder Gemeindezeitung informiert, unterhält, berichtet
über aktuelle Entwicklungen und Ereignisse im Ort.

Lokal erzeugt

Gedruckt wird die Zeitung klimaneutral und umweltfreundlich
von der ortsansässigen Druckerei Hecht.

HARD
AM BODENSEE

Impressum

Medieninhaber und Herausgeber Marktgemeinde Hard |
Marktstraße 18, 6971 Hard Redaktion Frank Angerer

@hard_am_bodensee Marktgemeinde Hard

Druck Hecht Druck Hard Papier Garda Pat 11 100g/m²
Auflage 7.230 Stück Erscheinungsweise monatlich

Klimabeitrag

